

Projekt: **bia-2407032** **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: **04** **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

PROJEKTÜBERSICHT

Bauobjekt: Wohnanlage mit 160 Wohnungen + ein Gemeinschaftsraum und Tiefgarage

Bauort: Rennweg 24, 84034 Landshut

Flur-Nr. :

Auftraggeber: Ten Brinke Bau GmbH & Co.KG
 Dinxperloerstraße 18 - 22
 46399 Bocholt

Ausschreibung: Ten Brinke Bau GmbH & Co.KG
 Niederlassung Nürnberg
 Nordostpark 32-34
 90411 Nürnberg

Nutzungsbeschreibung: Es entstehen 5 Gebäude mit insgesamt 160 Wohneinheiten unterschiedlicher Typen + ein Gemeinschaftsraum und einer Tiefgarage.

 Alle Wohneinheiten des Projektes werden barrierefrei und schlüsselfertig erstellt.

 Jedes Gebäude wird über ein Treppenhaus mit Aufzug erschlossen und verfügt über ein Kellergeschoss, die als Unterstellplätze sowie Abstellräume dienen. Im Untergeschoss befinden sich zudem notwendige Technikräume, Allgemeinräume und weitere Abstellmöglichkeiten.

 Die Tiefgarage bietet insgesamt Platz für 119 PKW-Stellplätze und ist konzipiert als Garage mit natürlicher Belüftung. Die Ein- und Ausfahrten der Tiefgarage liegen am Rennweg.

 Die Mehrfamilienhäuser werden in Massivbauweise als "Effizienzhaus 55 EE" errichtet. Dabei werden sämtliche Bauaktivitäten streng gemäß den geltenden Normen für Statik, Schall, Wärme, Feuchte- und Brandschutzverordnungen durchgeführt. Eine kontinuierliche Überwachung der Bauqualität wird durch eigene Bauleiter vor Ort gewährleistet.

Ausführungsbeginn: ca. 05/2025

Projekt: bia-2407032 WA Rennweg 24 Landshut
LV: 04 Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1. Vertragsgrundlagen :

Die Grundlagen zum Bauvertrag werden in dem Bauvertrag bzw. in dem Verhandlungsprotokoll festgelegt. Nachfolgende Unterlagen liegen dieses Leistungsverzeichnis zu Grunde:

- die Leistungsbeschreibung des Auftraggeber (AG) nebst seinen Anlagen
- die Baugenehmigung, wenn diese noch nicht vorliegt wird dieser Vertragsbestandteil sobald er vorliegt.
- die VOB, neueste Fassung, Teil B und C
- die Bestimmungen des Werkvertrages nach BGB
- die allgemein anerkannten Regeln der Technik und Baukunst
- die einschlägigen technischen Vorschriften und gültigen DIN - Normen, sowie die Gelbdrucke der DIN - Norm in ihrer jeweils geltenden Fassung; es muss ein mangelfreies Gewerk sichergestellt sein.
- die zusätzlichen Technischen Vorschriften
- VDI, VDE, VDS, (CEA 4001)
- die Unfallverhütungsvorschriften.
- Die ENEC-Berechnung.
- Die statische Berechnung.

Für die Ausführung sämtlicher Arbeiten sind die Zeichnungen und Angabe des AG maßgebend. Bei Unstimmigkeiten sind diese vor Ausführung mit der Bauleitung abzuklären. Gleiches gilt für Abweichungen von Zeichnungen und Leistungsverzeichnis.

2. Ausführungstermine:

Der Arbeitsablauf richtet sich nach dem vorhandenen Bauzeitenplan, der Bestandteil des Vertrages ist.

Die Arbeiten werden in mehreren Abschnitten durchgeführt, ein mehrmaliges anfahren und einrichten der Baustelle ist in den Einheitspreisen mit einzukalkulieren.

3. Koordinierung:

Der Auftragnehmer (AN) hat sich bei Überschneidungen mit anderen Gewerken mit diesen so zu einigen (einvernehmliche Koordinierung), daß ein kontinuierlicher Ablauf der gesamten Baustelle gewährleistet ist.

4. Abnahme:

Es wird eine förmliche Abnahme vereinbart (gem. Par 12 VOB / B). Eine Abnahme durch Benutzung oder Teilbenutzung der erbrachten Leistung ist ausgeschlossen. Bei Arbeiten an öffentlichen Anlagen gilt nur eine Abnahme mit den zuständigen Behörden. Die Abnahme erfolgt grundsätzlich blockweise. Ersatzweise gilt die Abnahme der Leistungen nach Fertigstellung der Anlage und Übergabe an den Investor als förmliche Abnahme des Gewerkes.

Alle hiermit verbundenen Aufwendungen und Leistungen werden, sofern sie nicht in einer Position erfasst sind, nicht gesondert vergütet und sind in die entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses einzurechnen.

5. Gewährleistung:

Die Gewährleistung richtet sich nach dem BGB und beträgt 5 Jahre und 6 Monate. Der Beginn der Verjährungsfrist erfolgt mit der Abnahme des Gesamtobjekt durch den Investor. Der Umfang der Gewährleistung richtet sich nach den Bestimmungen der VOB.

6. Zahlungsbedingungen:

Es kann ein leistungsbezogener Zahlungsplan vereinbart werden, dieser ist innerhalb 2 Wochen nach Auftragserteilung beim Bauherrn zur Prüfung einzureichen und wird nach Freigabe Vertragsbestandteil. Abschlagszahlungen werden in Höhe von 90% der erbrachten Leistung vereinbart. Bestandsunterlagen sind vor der Stellung der Schlussrechnung zu übergeben. Schlusszahlung gemäß VOB. Der AG behält sich vor auf alle Abschlagszahlungen und Schlussrechnungen 3,0 % Skonto innerhalb von 12 WT in Abzug zu bringen.

7. Fachbauleiter:

Der Auftragnehmer (AN) übernimmt es für seine Leistung einen verantwortlichen Fachbauleiter im Sinne des jeweiligen Landesbaugesetzes zu stellen. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitar

Projekt: bia-2407032 **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: 04 **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

beiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

8. Baustelleneinrichtung :

Die Baustelleneinrichtung und Vorhaltung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Das Fassadengerüst wird in Absprache bauseits gestellt, sofern nicht in gesonderter Position erfasst, geringfügige Ergänzungen sind in die Einheitspreise einzurechnen. Notwendige Schutz- und Arbeitsgerüste zur Absicherung von Bautenständen müssen selbstständig durch den AN erbracht werden. Innengerüste sind vom AN zu stellen.

Wasser und Stromanschlüsse sind in der Nähe des Grundstücks vorhanden.

9. Lagermöglichkeiten:

Zur Lagerung von Material und Geräten ist auf dem Grundstück beschränkt Platz vorhanden. Weitere Flächen müssen bei Bedarf durch den AN auf eigene Kosten beschafft werden.

Die Nachbarschaft darf nicht in Ihrer üblichen Nutzung eingeschränkt werden.

Werden vom Auftragnehmer für die Durchführung der Bauaufgabe öffentliche Straßen, Flächen, Wege und Nachbargrundstücke usw. benötigt, ist er verpflichtet, ggf. erforderliche Genehmigungen hierfür einzuholen, sämtliche Kosten hierfür zu übernehmen und nach Fertigstellung der Bauleistungen den alten Zustand wieder herzustellen.

10. Lärmschutz:

Der AN hat aufgrund der örtlichen Verhältnisse alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um den Arbeitslärm, so wie die Beeinträchtigung der Anlieger auf ein zumutbares Maß abzumindern. Auf die gesetzlichen Bestimmungen und die dazu erlassenen Durchführungsverordnungen, Richtlinien usw. wird besonders hingewiesen (z.B. „TA Lärm“ und „Allgemeine

Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm“, Bundesanzeiger Nr. 160 vom 01.09.1970 und „UVV Lärm-VBG 121“). Alle aus diesen Auflagen sich ergebenden Erschwernisse und zusätzlichen Leistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

11. Anlagen im Baugelände:

Der Auftragnehmer hat sich vor Angebotsabgabe und Arbeitsbeginn über die Lage und die örtlichen Gegebenheiten (Anfahrt, Lager, Straßenverlauf, besonders unmittelbar vor dem Gebäude, etc.) zu informieren.

Im Bereich der Baustelle sind dem AN die in den Plänen eingetragenen Anlagen bekannt. Über die genaue Lage informiert sich der AN rechtzeitig vor Beginn der Bauarbeiten. Die einschlägigen Sicherheitsvorschriften werden unter allen Umständen eingehalten.

Im Baugelände befindliche Gebäude, Bäumen, Leitungen und Bepflanzungen sind vor Beschädigungen zu schützen. Alle vom AN und dessen Lieferanten verursachten Schäden sind auf Kosten des AN zu beseitigen.

12. Verkehrsführung, Verkehrssicherung:

Die Zu- und Abfahrten zu den Baustellenflächen haben bei Erfordernis durch Einweiser so zu erfolgen, dass keine Behinderungen und Gefährdungen im öffentlichen Straßenverkehr entstehen können. Für den Schutz seines an der Durchführung der Arbeiten beteiligten Personals ist der AN verantwortlich. Das Tragen von Warnwesten im Verkehrsraum ist zwingend erforderlich.

Die Bauarbeiten werden unter Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs durchgeführt. Die erforderliche Beschilderung hat entsprechend den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung zu erfolgen. Die verkehrsrechtlichen Anordnungen zur Sicherung der Baustelle hat der AN rechtzeitig beim Straßenverkehrsamt zu beantragen. Werden Verkehrszeichenpläne nach RSA (Richtlinien für die Sicherung von Straßenbaustellen) gefordert, so sind diese vom AN zu fertigen. Die Verkehrslenkung und -sicherung ist entsprechend der Anordnung aufzustellen, zu unterhalten und abzubauen. Für Anlieger sind Übergänge, bestehend aus Mineralgemisch, Kanthölzern, Bohlen, Geländern etc. herzustellen. Alle hiermit verbundenen Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Durch die Baustelle und den Baustellenverkehr dürfen dem öffentlichen Verkehr dienende Straßenflächen nicht verschmutzt und die Sicherheit und die Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt werden.

Auf die Haftung des Auftragnehmers und die Freistellung des Auftraggebers von Ersatzansprüchen Dritter, die auf den Zustand der Baustelle oder die Ausführung der Arbeiten durch den Auftragnehmer zurückzuführen sind, wird hingewiesen.

13. Bauschutt und Restmaterial:

Anfallender Bauschutt und Restbeton des Auftragnehmers ist täglich zentral zu lagern, unverzüglich und oder nach An

Projekt: bia-2407032 **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: 04 **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

weisung der Bauleitung abzutransportieren und fachgerecht zu entsorgen (ohne gesonderte Vergütung). Nach Beendigung der Arbeiten müssen alle Restmaterialien im und um den Bau entfernt werden. Bei nicht einwandfreier Beseitigung des Schuttes durch den Auftragnehmer behält sich die Bauleitung vor, eine Fremdfirma mit den Reinigungsarbeiten zu beauftragen und die entstehenden Kosten dem Auftragnehmer in Rechnung zu stellen.
Auf die Abfallentsorgungsvorschriften wird hingewiesen.

14. Werbung:

Werbung darf nur auf der evtl. aufgestellten Bautafel mit Zustimmung des AG erfolgen. Die Form und Größe der Werbung ist an die Bautafel anzupassen. Kosten für die Erstellung und das anbringen der Werbung an die Bautafel gehen zu lasten des AN. Sollte der AN sonstige Werbeanlagen wünschen, so sind Art und Form sowie der Aufstellort nur nach Rücksprache und Zustimmung des AG erlaubt. Alle anfallende Kosten bei genehmigungspflichtigen Werbeanlagen sind vom AN zu tragen.

15. Stoffe und Bauteile:

Sofern im Leistungsverzeichnis in einzelnen Positionen Baustoff-Fabrikate (mit Hinweis: oder gleichwertig) ausdrücklich angegeben sind, muss das vom Leistungstext abweichende Fabrikat vom AN im Angebot ausdrücklich angegeben werden. Sofern diese Angabe nicht gemacht wird, kann der AG das vorgegebene Fabrikat zum angebotenen Preis verlangen.

Sämtliche Materialien, die für die ordnungsgemäße und fachgerechte Durchführung der im nachfolgenden Leistungsverzeichnis enthaltenen Arbeiten erforderlich sind - auch wenn dies nicht ausdrücklich erwähnt sein sollte - hat der AN zu liefern und sind in den entsprechenden Leistungspositionen mit einzukalkulieren.

Der AN weist ohne besondere Vergütung die vertragsgemäße Beschaffenheit der von ihm gelieferten Baustoffe, Bauteile und der von ihm ausgeführten Leistungen nach. Über die zum Einbau kommenden Baustoffe sind, wie in den technischen Vorschriften vorgesehen, Eignungsprüfungen vorzunehmen und die Ergebnisse und Zeugnisse dem AG in zweifacher Ausfertigung so rechtzeitig vorzulegen, dass deren Prüfung und Genehmigung vor dem Einbau möglich ist. Es dürfen nur vom AG genehmigte Baustoffe verwendet werden. Die Kosten für die Prüfung sind in die Einheitspreise einzurechnen. Gemäß den betreffenden DIN-Normen und ZTV sind in den dort angegebenen Umfang im Zuge der Eigen- und Fremdüberwachung Güteprüfungen an den zum Einbau kommenden Baustoffen vorzunehmen. Die Ergebnisse werden dem AG in 2-facher Ausfertigung ausgehändigt. Die Kosten für die Güteüberwachung sowie für die Laboreinrichtungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

16. Kontrollen und Prüfungen:

Der AN hat während der Bauzeit dem AG die Fertigstellung einzelner Teilleistungen auch abschnittsweise zur technischen Kontrolle anzuzeigen. Vor erfolgter Kontrolle darf nicht weitergearbeitet werden. Der AG behält sich vor Kontrollprüfungen anzuordnen.

17. Haftpflichtversicherung

Zur Sicherung etwaiger Schadensersatzansprüche im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist vom Auftragnehmer eine ausreichende Haftpflichtversicherung nachzuweisen. Der Nachweis ist spätestens nach Auftragserteilung unverzüglich durch Bestätigung des Haftpflichtversicherers über Art und Umfang des Versicherungsschutzes zu führen.

18. Bautagebuch:

Ein Bautagebuch ist zu führen und dem AG wöchentlich vorzulegen. Der AG erhält ein Kopie. Lieferscheine (Beton, etc.) / Wiegescheine / Entsorgungsnachweise sind ebenfalls zu übergeben. Teilnahme an den wöchentlichen Baubesprechungen ist pflicht.

19. Angaben zu den einzelnen Teilleistungen:

Bei der Kalkulation sind folgende Leistungen mit in Einheitspreise einzurechnen: Der Auftragnehmer hat die von ihm ausgeführten Leistungen und die ihm für die Ausführung übergebenen Gegenstände bis zur Abnahme vor Beschädigung und Diebstahl zu schützen. Auch nach Abnahme hat er sie aus Verlangen des Auftraggebers gegen gesonderte Vergütung vor Winterschäden und Grundwasser zu schützen, ferner Schnee und Eis zu beseitigen.

Der Auftragnehmer hat, wenn im LV nicht gesondert beschrieben, ohne besondere Aufforderung und Vergütung alle erforderlichen Maßnahmen zum Schutz seiner Leistungen gegen Witterungsschäden, Grund-, Schichten- und

Projekt: bia-2407032 **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: 04 **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Tagwasser; Schnee und Eis u.ä. zu treffen. Im Winter hat der AN den Räum- und Streudienst innerhalb der Baustelle und auf den angrenzenden Gehwegen und Straßen zu übernehmen. Anweisungen des AG sind zu beachten.

Der AG behält sich vor, bei Notfällen außerhalb der Arbeitszeit von ihm beauftragte Fremdfirmen auf der Baustelle zur Schadensbeseitigung bzw. -begrenzung tätig werden zu lassen, wenn kein firmeneigenes Personal des AN zur Verfügung steht.

20. Leistungsverzeichnis:

Das Leistungsverzeichnis hat nur dann Gültigkeit, wenn die nachfolgenden Stundenlohnsätze, Gerätesätze und Materialpreise ausgefüllt sind. Sätze und Preise gelten für die gesamte Bauzeit.

Sämtliche Preise sind Nettopreise. Die zum Zeitpunkt der Beauftragung jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer wird hinzugerechnet.

Zuschläge oder Zulagen können daher nicht zusätzlich berechnet werden. Dies gilt nicht, sofern der Auftraggeber Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeiten sowie Überstunden vor deren Ausführung ausdrücklich beauftragt. Die Höhe der in Ansatz zu bringenden Zuschläge richtet sich in diesem Fall nach den geltenden, jeweils einschlägigen Tarifbestimmungen.

Der Bieter bestätigt, dass die nachfolgend aufgeführten Lohnsätze unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt sind und die üblichen Berechnungsmerkmale bereits vollständig beinhalten.

Sofern in den Leistungspositionen die Vorgänge "Herstellen", "Liefiern", "Einbauen" nicht gesondert beschrieben sind, gelten diese Vorgänge unter Zugrundelegung der allgemein anerkannten Regeln der Baukunst und Bautechnik, der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen und Ausführungsbestimmungen nach den DIN-Normen der ATV - VOB, Teil C, als beschrieben.

Der AG behält sich vor einzelne Positionen des LV nicht ausführen zu lassen oder gesondert zu vergeben, dadurch verringert sich ggf. die Pauschale.

Alternativ- oder Bedarfspositionen dürfen nur nach Zustimmung durch den Auftraggeber oder dessen Bauleitung ausgeführt werden.

Die nachfolgenden Leistungsdefinitionen bestimmen die vertraglich geschuldete Leistung des Auftragnehmers.

21. Vollständigkeit:

Es wird den NU empfohlen vor Angebotsunterbreitung sich persönlich von den örtliche Gegebenheiten des Grundstückes bzw. die Baumaßnahme in Kenntnis zu setzen.

Alle für die Erstellung der beschriebenen schlüsselfertige (Teil-)Leistung erforderliche Nebenleistungen, auch wenn diese nicht im einzelnen beschrieben sind, sind in die Positionen mit ein zu rechnen. Bei Unklarheiten hat der AN -vor Auftragsvergabe- eigenverantwortlich diese mit den AG abzustimmen. Der Auftragnehmer kann sich nach Zustandekommen des Vertrages nicht darauf berufen, er haben den Pauschalpreis auf Grund fehlender Kenntnis und / oder auf Grund eines Irrtums hinsichtlich der örtlichen Verhältnisse, der Ausschreibungsunterlagen, Berechnungen und Massenermittlungen nicht zutreffend kalkuliert. Der Pauschalpreis gilt bis zur Fertigstellung des gesamten Gewerkes als Festpreis.

22. Massenermittlung:

Abweichend von der VOB sind alle in den Leistungsverzeichnissen angegeben Massen Nettomassen, sämtliche Öffnungen sind abgezogen. Bezüglich die Massenermittlungen im Tiefbaubereich wird darauf hingewiesen dass es sich hier um theoretischen Massen handelt, sämtliche Massen sind aus den jeweiligen zeichnerisch dargestellten Profilen ermittelt, ohne Berücksichtigung von eventuelle Ausschachts- bzw. Verdichtungsmaßnahmen.

Projekt: **bia-2407032** **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: **04** **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

23. Kalkulationsunterlagen:

Kalkulationsunterlagen lt. Zeichnungsliste

VORBEMERKUNG GELESEN UND ANERKANNT: (Angaben Pflicht)

'.....'	'.....'
'.....'	'.....'

Projekt: **bia-2407032** **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: **04** **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Dieses Leistungsverzeichnis ist die Grundlage des erbetenen (Pauschal-) Angebots. Es beinhaltet die Zusammenfassung der zu erbringenden Leistungen und ist immer in Verbindung mit den spezifischen Anfrageunterlagen (Baubeschreibung, Pläne, Statik, Enev, etc.) zu betrachten.

Mit der Abgabe eines Angebots bestätigt der AN alle Vorbemerkungen gelesen und im Angebot berücksichtigt zu haben!

Sofern unter dem Punkt baustellenspezifische Vorbemerkungen nicht gesondert beschrieben, sind bei der Angebotserstellung folgende allgemeine Vorbemerkungen zu berücksichtigen:

- Die Vorbemerkungen gelten für alle Positionen im LV
- Die angefragten Leistungen werden immer nach neuestem Stand der Technik angeboten,
- Die ausgeschriebenen Mengen sind netto Mengen (nicht lt. VOB)
- Wenn nicht extra ausgeschrieben, bestehen die angefragten Leistungen immer aus Lieferung und Montage inklusive notwendiger Hilfs- / Befestigungsmittel. Benötigter Verschnitt, Kleinflächenzulage, Eckausbildungen, etc. sind in die Angebotspreise mit einzurechnen.
- Materialien sollten immer von einem zugelassenen Systemhersteller kommen, den gültigen Din/EN-Normen, Landesbauordnungen, Produkt-/Herstellervorschriften entsprechen und über eine bauaufsichtliche Zulassung verfügen.
- Grundsätzlich können (sofern in der Baubeschreibung nicht anders geregelt) bei Nachweis der Gleichwertigkeit alternative Materialien angeboten werden. Sollte diese der Fall sein, bitte gesondert drauf hinweisen.
Bei Bedarf sind kostenlos Musterstücke oder Flächen zur Verfügung zu stellen.
- Der AN hat die Ausschreibungsunterlagen vor Abgabe eines Angebots auf Plausibilität zu prüfen und auf Unstimmigkeiten schriftlich hinzuweisen.
- Sollten zur Erbringung der angefragten Leistung, Nebenleistungen die nicht mit ausgeschrieben sind, notwendig sein, sind diese in die Angebotspreise mit einzurechnen oder gesondert mit anzubieten
- Mengenänderungen, Wegfall von Positionen oder Titeln bedingen keiner Änderung der Einheitspreise
- Die für die Leistung benötigte Baustelleneinrichtung (inkl. Rollgerüste und Hebebühnen) ist in die Angebotspreise einzurechnen und wird nicht separat vergütet.
- Sofern nicht anders beschrieben betragen die Baubeteiligungskosten 4,0 % der Angebotssumme. Hierfür stellt der AG grundsätzliche Baustelleneinrichtung wie sanitäre Anlagen, Strom und Wasser, Baustellenlogistik, -überwachung und Zugangskontrolle zur Verfügung. Nicht enthalten sind Büro-, Mannschafts- und Lagercontainer.
- Sofern keine gesonderten Absprachen getroffen werden, stellt der AG grundsätzlich keine Maschinen zur Verfügung.
- Materialtransporte sind Leistung AN
- Arbeitsvorbereitung und Vorplanung ist Leistung des AN. Insbesondere für Planprüfungen und Materiallieferungen sind ausreichend Vorlaufzeiten einzuplanen.
- Während der Ausführung der Arbeiten sind Vorschriften der UVV, BG und SiGe-Plan und Baustellenvorschriften des AG zwingend einzuhalten.
- Grundsätzlich muss mind. ein deutschsprachiger Vorarbeiter vor Ort sein
- Schlechtwettermaßnahmen sind durch den AN mit einzukalkulieren, eine zusätzliche Vergütung oder Verlängerung der Bauzeit erfolgt nicht.
- Auf der Baustelle hinterlässt jeder AN seine Arbeitsstelle sauber. Bei Zuwiderhandlung wird durch den AG auf Kosten des Verursachers gereinigt und entsorgt.
- Entsorgung von Abfall (Verpackungen, Restmaterialien etc.) ist, wenn nicht anders vereinbart, Leistung AN.
- Studienlohnarbeiten werden nur nach vorheriger Anmeldung und mit Zustimmung des zuständigen Bau- oder Projektleiters ausgeführt und bezahlt.

Projekt: **bia-2407032** **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: **04** **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

Ausführungsgrundlage und Geltungsbereich

Es gelten die allgemeinen technischen Vorschriften für Bauleistungen gemäß VOB Teil C, die zum Zeitpunkt der Abnahme der Leistungen des AN geltenden, einschlägig anerkannten Regeln der Technik sowie die für die Leistung des AN zutreffenden DIN- EN und VDI- Normen und technische Vorschriften neuester Fassung insbesondere:

- DIN 18008 Glas im Bauwesen
- DIN 18358 Rollladenarbeiten
- DIN 18361 Verglasungsarbeiten
- die einschlägigen Grund- und Fachregeln im Fensterbau und Glaserhandwerk sowie im Rollladenbau und in der Sonnenschutztechnik
- Verglasungsvorschriften und Richtlinien der Isolierglashersteller
- alle Richtlinien des Instituts für Fenstertechnik e.V. Rosenheim
- Einbau- und Montagevorschriften der Hersteller
- Richtlinien der Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e.V.
- Gütevorschriften und Richtlinien des deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. (RAL)
- Unfallverhütungsvorschriften Bauarbeiten, Grundsätze der Prävention sowie die Merkblätter der Berufsgenossenschaft
- die vorliegenden Plangrundlagen der Architekten und Sonderfachleute
- die Angaben der Bauleitung

Allgemeines

In der Leistungsbeschreibung sind alle wesentlichen Teile erfasst, jedoch sind Arbeiten, die sich aus der Detailplanung ergeben in die Einheitspreise einzurechnen.

Nach Auftragserteilung und vor Bestellung der Fenster, Türen und Elemente sowie der Sonnenschutzanlagen ist bezüglich der Öffnungsgrößen und der jeweiligen Einbausituation sowie ggf. der Griffhöhen ein Abstimmungsgespräch mit der örtlichen Bauleitung durchzuführen.

Der Einbau der Fenster, Türen und Elemente sowie der Sonnenschutzanlagen ist nach vom Bieter zu erarbeitenden Konstruktionsdetails, unter Einhaltung der architektonischen Vorgaben, vorzunehmen. Alle Konstruktionszeichnungen müssen vor Ausführung zur Genehmigung vorgelegt werden. Ein angemessener Vorlauf zur Prüfung des AG ist einzurechnen. Anmerkungen und Änderungen in diesen Unterlagen sind zwingend zu beachten.

Werden zur Anfertigung von Konstruktionsunterlagen mehr Bauangaben benötigt als in den Ausschreibungsunterlagen enthalten oder aus diesen ersichtlich sind, so hat sie der AN rechtzeitig vom AG zu fordern.

Freigaben und Änderungen bzw. Ergänzungen des AG in den Ausführungsunterlagen schränken die gesamtheitliche Verantwortung des AN für sein Werk in keiner Weise ein. Alle Planungs- und Ingenieurleistungen einschl. prüffähiger statischer Nachweise sowie die Vervielfältigungskosten sind im Preis beinhaltet.

Bei Sonderkonstruktionen, für die keine allgemeine amtliche Zulassung vorhanden ist, gehört es zu den Aufgaben des Auftragnehmers, Einzelzulassungen unter Beachtung der in der Genehmigungsplanung enthaltenen und ihm mitgeteilten Auflagen, ggf. durch zusätzliche Prüfungen, zu bewirken. Das gilt entsprechend für dazu erforderliche Gutachten und Prüfversuche. Die Aufwendungen für die Genehmigungsfähigkeit sind so

Projekt: bia-2407032 **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: 04 **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

wohl in terminlicher und preislicher Hinsicht zu berücksichtigen.

Vor der Übergabe/Abnahme sowie ein halbes Jahr nach der Nutzungsaufnahme sind Wartungsgänge zur Funktionsprüfung und ggf. Nachstellen aller Fenster- und Türelemente vorzunehmen.

Statische Anforderungen

Die Fenster-/Türkonstruktion einschl. aller Verbindungselemente muss so am Baukörper befestigt werden, dass alle planmäßig auf sie einwirkenden Kräfte aus Wind, Eigenlasten und Temperatur in die Tragwerke des Baukörpers abgeleitet werden können. Zusätzliche Lasten aus dem Baukörper dürfen nicht vom Fenster aufgenommen werden.

Beim Einbau der Fenster-/Türanlagen ist die Verankerung entsprechend der Rohbau-Konstruktion zu wählen.

Ansatzpunkte für die Ermittlung der objektbezogenen Leistungsanforderungen auf Basis der örtlichen Windbelastungen bezüglich Windwiderstandsfähigkeit, Schlagregendichtheit und Luftdurchlässigkeit sind der ift-Richtlinie FE-05/2 "Einsatzempfehlungen für Fenster und Außentüren" zu entnehmen.

Zulässige Durchbiegung Pfosten, Riegel und Fensterprofile: Klasse C gemäß DIN EN 12210: f zulässig 1/300

Zulässige Durchbiegung des Rahmens bei Mehrscheiben-Isolierglas im Bereich einer Glaskante: f zulässig Glas 8 mm

Soweit erforderlich, sind statische Nachweise zu führen und Freigaben vom Prüfstatiker einzuholen.

Die Dimensionierung aller Tragglieder und der Glasstärken liegt in der Verantwortung des AN. Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht.

Schlagregensicherheit, Fugendurchlässigkeit

Schlagregensicherheit und Fugendurchlässigkeit müssen entsprechend den Forderungen nach DIN 18055 gewährleistet sein (mind. Beanspruchungsgruppe B). Zugrunde zu legen sind ebenfalls die Forderungen der EN 12208 für die Schlagregendichtheit und EN 12207 für die Luftdurchlässigkeit.

Damit ist sichergestellt, dass unter allen Witterungsbedingungen die Fassade und die Fenster im geschlossenen Zustand regendicht sind und kein unzulässig großer Luftaustausch durch Fassaden- und Fensterfugen eintritt.

Wärmeschutz

Für die Anforderung an den Wärmeschutz gilt das Gebäudeenergiegesetz, die DIN 4108 "Wärmeschutz und Energie – Einsparung in Gebäuden" sowie die DIN EN 10077 "Wärmetechnisches Verhalten von Fenstern, Türen und Abschlüssen" in der jeweils gültigen Fassung.

Die geforderten U-Werte werden in der Konstruktionsbeschreibung angegeben und sind durch Prüfzeugnisse zu belegen.

Feuchtigkeitsschutz

Bei der Wärmedämmung eines Bauteils ist stets darauf zu achten, dass die dampfdichten Materialien auf der warmen Seite und die dampfdurchlässigeren auf der kalten Seite angebracht werden ("innen dichter als außen").

Baukörperanschlüsse sind fachgerecht herzustellen.

Die Einwirkung von Schlagregen und Tauwasser ist so zu begrenzen, dass Schäden vermieden werden, z.B. Unzulässige Minderung des Wärmeschutzes.

Schallschutz

DIN 4109 sowie DIN EN 20140 und DIN EN 717 sind zu beachten.

Schallschutzklassen werden in der VDI-Richtlinie 2719 definiert. Anschlüsse zwischen Fenster/Türen und

Projekt: bia-2407032 **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: 04 **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Baukörper sind unter Beachtung der Anforderungen an die Schalldämmung der Fenster und Türen auszubilden.

Alu-Fensterbänke und Blechverkleidungen sind zu entdröhnen. Hier ist auch die DIN 18360 zu beachten.

Brandschutz

Die Anforderungen an Brandschutzelemente werden, falls vorhanden, im LV genau beschrieben.

Alle Brandschutzabschlüsse müssen eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung haben, oder den Prüfnachweis eines zugelassenen Prüfinstituts besitzen. Diese Nachweise können im Ausnahmefall durch das Gutachten eines öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen ersetzt werden, wenn Bauteile brandschutztechnisch aufgerüstet werden oder bei Sonderkonstruktionen. Der Sachverständige muss für dieses Spezialgebiet bestellt sein.

Die Befestigung von Feuerschutzelementen darf nur an Bauteilen mit mindestens gleicher Feuerwiderstandsklasse erfolgen.

Einbruchschutz

Sofern Anforderungen an den Einbruchschutz bestehen, dürfen nur geprüfte Bauteile eingesetzt werden. Für einbruchhemmende Fenster, Türen, Rollläden und sonstige Abschlüsse gilt die DIN EN 1627.

Die Einstufung der eingesetzten Verglasungen sind durch einen gültigen Prüfnachweis nach DIN EN 356 bzw. DIN 52290 nachzuweisen. Für nichttransparente Ausfachungen gelten sinngemäß die Anforderungen nach DIN EN 356 bzw. DIN 52290.

Konstruktion und Profilausbildung

Die Profilausbildung muss der freigegebenen Systembeschreibung entsprechen und für den Verwendungszweck geeignet sein. Die systembezogen einzusetzenden Aussteifungen müssen den vorgegebenen statischen Anforderungen genügen. Farbige Fenster-/Türprofile sind unabhängig von der Fenster-/Türgröße grundsätzlich auszusteifen.

Kunststoff

Die Herstellung der Kunststoffprofile muss durch eine anerkannte Prüfstelle fremdüberwacht sein. Der äußere, sichtbare Profilmantel muss eine durchgehend gleichmäßige Farbe aufweisen. Die Profile müssen gemäß Merkblatt KU.01 "Visuelle Beurteilung von Oberflächen von Kunststofffenster und -türelementen" frei von Fremdkörpern, Lunkern, Rissen, Blasen und anderen Fehlstellen sein. Geringfügige Abweichungen in der Fertigung sind zulässig, wenn die Funktionstüchtigkeit und das Erscheinungsbild nicht beeinträchtigt werden.

Alle Profile müssen eine Kennzeichnung aufweisen und in ihren Güteanforderungen den Werten der RAL-GZ 716/1 entsprechen. Das RAL-Gütezeichen gilt als Nachweis für die Erfüllung der Anforderungen.

Oberfläche

Die Schichtdicken von coextrudierten Wandzonen aus PVC-U bzw. PMMA, sowie die Lack- und Folienschichten dürfen die Vorgaben der Hersteller nicht unterschreiten. PVC-U Profile dürfen nur mit Lacken auf Acrylbasis beschichtet werden. Folienkaschierungen erfordern eine Polyacrylat - Schutzschicht mit einer Mindestschichtdicke von 0,05 mm.

Oberflächenhärte, Wetterechtheit und Haftfestigkeit der Beschichtungen müssen den zu erwartenden Anforderungen genügen.

Aluminium

Strangpressprofile müssen der DIN EN 12020 entsprechen.

Es sind Profile der Aluminium-Legierung AlMgSi 0,5 F 22 in Eloxal-Qualität nach DIN 1748 und DIN 17615 zu verwenden.

Für anodisierte Aluminiumbleche in Eloxalqualität ist die Legierung AlMg 1, halbhart, für farbbeschichtete Aluminium-Bleche die Legierung AlMg 1 oder Al 99,5 Normalqualität zu verwenden. Die erforderlichen Profile sind für den gewünschten Verwendungszweck aus den Unterlagen des System-Herstellers auszuwählen.

Projekt: **bia-2407032** **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: **04** **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Oberfläche

Die Kunststoff-Beschichtung der Profile muss durch Zwei-Komponentenlacke auf Polyester- oder Polyurethanbasis im Nass- oder Pulverlackverfahren in einer Schichtdicke von mind. 0,06 mm erfolgen. Qualitätsgrundlage sind die Gütevorschriften der "Gütegemeinschaft für stückbeschichtete Bauelemente e.V., Marienplatz 4, Nürnberg.

Nach Auftragserteilung sind die gewünschten Farbtöne durch Farbmuster zu fixieren. Es sind Farbgranzmuster nach Angabe des AG zu liefern.

Der AN muss die Oberflächen in den Grenzen dieser Muster ausführen.

Stahl

Alle Stahlteile, die nach ihrem Einbau nicht mehr zugänglich sind, müssen in verzinkter Ausführung eingebracht werden. Bauteile aus Stahl sind an Flächen, die nach dem Einbau zugänglich bleiben, entsprechend DIN 18360 gegen Korrosion zu schützen.

Glas

Die Verglasungsarbeiten müssen in den Dicken entsprechend den aufzunehmenden Lasten nach DIN 1055, Teil 3-5 dimensioniert sein.

Wärmeschutz-Isolierglas mit unterschiedlichen Anforderungen hinsichtlich des Sonnen- und Schall- und Wärmeschutzes, Glasstärke und LZR nach Erfordernis.

Bei Gläsern mit unterschiedlichen bauphysikalischen Anforderungen ist darauf zu achten, dass keine Farbunterschiede auftreten bzw. dass das farbliche Erscheinungsbild der Gläser (Optik und Reflexion) identisch ist.

Die Isoliergläser werden über EPDM – Verglasungsprofile in die Rahmenprofile eingesetzt. Die Glasscheiben sind grundsätzlich nach DIN 18008 Teil 2 "Linienförmig gelagerte Verglasungen" zu bemessen.

Bei absturzsichernden Verglasungen gilt DIN 18008 Teil 4. Auch an Absturzsicherungen wie Geländer werden diese Anforderungen gestellt.

Bei Überkopf-Verglasungen bzw. hochliegenden Schrägverglasungen, die mehr als 10° gegen die Vertikale geneigt sind, müssen mindestens die unten liegenden Gläser ausreichend scherenbindend sein (VSG).

Bei Dachverglasungen ist außen eine ESG-Scheibe vorzusehen.

Für Schrägverglasungen speziell gilt die Technische Richtlinie Nr. 19 "Überkopf-Verglasungen" des Instituts des Glaserhandwerks für Verglasungstechnik und Fensterbau, Hadamar.

Klotzungen und Glasfalzbelüftung erfolgen nach Vorschriften der Isolierglas- bzw. der Systemhersteller.

Der Ausführung liegt die DIN 18361 zugrunde. Die Verglasung muss mit dichtstofffreiem Falzgrund durchgeführt werden und Öffnungen zum Dampfdruckausgleich nach außen haben.

Zu beachten sind evtl. Ergänzungen durch die örtlichen Genehmigungsbehörden sowie die Richtlinien der Unfallversicherer.

Die Scheiben müssen wasser-, luft- und diffusionsdicht eingebaut werden. Der AN ist verpflichtet, dem AG vor Beginn des Einbaus im Sinne der DIN 18361 Ziffer 2.4.2 durch ein Zeugnis nachzuweisen, dass das angelieferte Glas nach Güte und Dicke vertragsgemäß ist.

Dichtungen

Außendichtungen zwischen Blend- und Flügelrahmen, sowie zwischen Glas und Glasleiste müssen systemgerecht sein.

Dichtungen als umlaufende, witterungsbeständige, dauerelastische Falzdichtung in 2 Ebenen, Ecken verschweißt, austauschbar, witterungsbeständig. Anfallendes Kondensat muss gesammelt, und kontrolliert nach außen geleitet werden.

Schwellenanschlüsse müssen dauerhaft gegen Wasser und aufsteigende Feuchte abgedichtet sein. Sie sind so auszubilden, dass Wasser jederzeit von der Konstruktion nach außen abgeleitet werden kann. Die Begehbarkeit der umgebenden Bauteile muss gewährleistet sein.

Projekt: bia-2407032 **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: 04 **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe

Beim Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe muss gewährleistet sein, dass keine Kontakt-Korrosion und keine andere ungünstige Beeinflussung entstehen kann. Ggf. sind Zwischenlagen aus Kunststoff-Folie oder dgl. vorzusehen.

Bauabdichtungsfolien

Bauabdichtungsfolien müssen in ihrer Eigenschaft dem Verwendungszweck und DIN 18195 entsprechen. Sie dürfen keine aggressiven Bestandteile beinhalten und müssen mit angrenzenden Baustoffen (auch mit Anstrichen) verträglich sein. Dichtfolien müssen alterungsbeständig und, soweit sie direkten Witterungseinflüssen ausgesetzt sind, gegen diese beständig sein.

Dämmstoffe

Mineral- oder Glasfaser nach DIN 18165 nichtbrennbar nach DIN 4102 A2.

Fenster-/Türprofildämmung: Bei konstruktiven Schwachstellen ist auf eine einwandfreie Trennung im Profilanschluss zu achten. Es darf keine Schallbrücke durch das Fenster-/Türprofil im Bereich von Fassadenanschlusschwertern entstehen.

Beschläge

Sämtliche zur Ausführung kommenden Beschläge müssen aus korrosionsbeständigen Werkstoffen wie Aluminium, Edelstahl, Kunststoff bestehen und sind verdeckt anzuordnen, Farbton nach Bemusterung. Aluminiumteile sind eloxiert oder einbrennlackiert.

Die Dimensionierung der Beschläge erfolgt entsprechend den Erfordernissen.

Je nach Flügelgröße und Gewicht müssen in ausreichender Anzahl Verriegelungen, Bänder, Lager etc. vorgesehen werden.

Eine dauerhafte und sichere Befestigung von Beschlag- und Verbindungsteilen muss gewährleistet sein.

Alle Stahlteile feuerverzinkt oder flamspritzverzinkt, Beschlagsteile galvanisch verzinkt.

An den Beschlägen der beweglichen Rahmen muss nach Beendigung der Arbeiten eine Feinjustierung vorgenommen werden. Dabei müssen noch Möglichkeiten zum Nachjustieren bleiben.

Die beweglichen Beschlagteile müssen gemäß den Vorgaben der Beschlaghersteller geölt bzw. gefettet sein.

Für barrierefreie Wohnungen gilt gemäß DIN 18040-2: Mindestens ein Fenster oder eine Fenstertür je Aufenthaltsraum muss leicht zu öffnen sein, d.h. Der manuelle Kraftaufwand (Bedienkraft) zum Öffnen und Schließen darf höchstens 30 N, das maximale Moment 5 Nm betragen (Klasse 2 nach DIN EN 13115).

Antidröhn

Alle horizontalen Bleche und flächigen Abdeckungen sind wirksam zu entdröhnen. Das Antidröhnmaterial ist vor der Endmontage auf der Rückseite aufzuspritzen. Der weitgehend vollflächig aufgetragene Belag muss mind. 2 mm dicker als die jeweilige Bekleidung und temperaturfest bis 80 °C sein.

Bei der Entdröhnung von Blechflächen ist die DIN 18360 zu beachten.

Sonnenschutz

Durch die Konstruktion der Anlagen muss sichergestellt sein, dass alle Wartungs- und Reparaturarbeiten ohne Demontage der Fenster erfolgen können, und keine Wandbekleidungen beschädigt werden.

Der Rollpanzer muss so lang sein, dass nach dem Abrollen mindestens noch 15 cm im Rollraum über dem Auslassschlitz verbleiben.

Bei Breiten über 120 cm sind Druckwalzen zu montieren. Für Tür-Fenster-Kombinationen sind Doppelsturzlager vorzusehen.

Rollläden müssen eine Überschlag- und Abspulsicherung besitzen.

Alle verwendeten Kunststoffe müssen form-, alterungs- und lichtbeständig sowie mindestens schwer entflammbar sein. Ihre Widerstandsfähigkeit gegen chemische und atmosphärische Einflüsse, gegen Wärme

Projekt: **bia-2407032** **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: **04** **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

und Kälte, und ihr elastisches Verhalten müssen dem Verwendungszweck auf die Dauer entsprechen.

Die Führungsschienen sind so auszubilden (z. B. mit elastischem Keder), dass die Schallemission gering gehalten wird. Das Gleiten von Metall auf Metall soll vermieden werden.

Maße

Bei den angegebenen Maßen handelt es sich um Rohbaurichtmaße, die vor Ausführung der Leistungen eigenverantwortlich durch den AN am Bau zu überprüfen sind.

Abweichung von Maßen außerhalb der DIN 18 202 "Maßtoleranzen im Hochbau" sind vor Ausführung der Bauleitung mitzuteilen.

Montage

Die Fenster-/Türmontage hat entsprechend den aktuellen RAL-Richtlinien zu erfolgen.

Der Anschluss der Fenster an die Wandkonstruktion ist wind- und luftdicht auszuführen. Das Diffusionsverhalten der Baustoffe ist zu beachten.

Anschlüsse zum Baukörper müssen grundsätzlich den bauphysikalischen Anforderungen gerecht werden, d.h. Anforderungen des Wärme-, Feuchtigkeits-, Schallschutzes und Fugenbewegungen sind zu berücksichtigen.

Der Ausgleich von Bewegungen durch Temperaturveränderungen, Windlasten und Bauwerksverformungen muss gewährleistet sein. Die Befestigung muss mit auf das Mauerwerk abgestimmten Durchsteckdübel oder Anker und Bolzen spannungsfrei erfolgen.

Sämtliches Montagematerial in korrosionsbeständiger Ausführung.

Dübel zur Befestigung müssen auf den Untergrund abgestimmt sein; ihre Spreizkräfte dürfen keine zu großen inneren Spannungen erzeugen. Bei nicht ausreichend festem Untergrund sind Injektionsanker zu verwenden.

Das Bohren von Löchern und die Verwendung von Dübeln aller Art ist in die Preise einzurechnen.

Bei der Montage entstandene Beschädigungen der Fensterrahmen, des Anstriches und anderer Bauteile sind vom AN materialgerecht auszubessern.

Der AN leitet nach Fertigstellung der Montage alle erforderlichen technischen Abnahmen ein und weist diese dem AG nach. Das kann durch Übergabe einer Kopie des Abnahmeprotokolls erfolgen.

Vor der Übergabe/Abnahme sowie ein halbes Jahr nach der Nutzungsaufnahme sind Wartungsgänge zur Funktionsprüfung und ggf. Nachstellen aller Elemente vorzunehmen.

Schutz der eigenen Leistung

Während der Montage sind zum vorübergehenden Schutz der Leistungen (Profile, Glasflächen, Fensterbänke) bis zur Sichtabnahme nach dem Einbau geeignete Schutzmaßnahmen einzuleiten. Beim Transport und beim Zwischenlagern sind ebenfalls notwendigen Schutzmaßnahmen vorzusehen.

Alle Verglasungen sind durch geeignete Maßnahmen (z.B. Schutzfolie o.ä.) zu schützen. Nach Aufforderung durch die Bauleitung sind die Schutzmaßnahmen zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen.

Vor Übergabe an den Bauherrn sind sämtliche ausgeführte Arbeiten von allen Verschmutzungen und Verunreinigungen innen und außen zureinigen, Aufkleber und Markierungen sind zu entfernen.

Verschmutzungen am Fenster-/Türrahmen werden nicht abgenommen.

Zeichnungen

Konstruktionszeichnungen (im Maßstab 1:1 bis 1:50) aller vorkommenden Elemente unter Zugrundelegung der vorhandenen Architektenpläne sind vor Fertigungsbeginn vorzulegen.

Fertigung und Ausführung erst nach Prüfung und Genehmigung durch den Prüfstatiker bzw. Auftraggeber!

Es sind Prüffristen für den AG in angemessener Höhe zu beachten.

Projekt: **bia-2407032** **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: **04** **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Muster / Qualitätssicherung

Muster (Fenster, Beschläge, Fensterbank, etc.) sind kostenlos vor Fertigungsbeginn und Montage vorzulegen sowie nach Aufforderung zur Prüfung auf Qualitätsmerkmale an eine von der Bauleitung zu benennenden Prüfstelle einzureichen.

Projektdokumentation / Revisionsunterlagen

Nach Abschluss der Arbeiten ist die ausgeführte Konstruktion als Revisions- und Bestandsunterlage zu dokumentieren und der Bauleitung zu übergeben.

Hierzu zählen insbesondere:

- Werkplanung / Montageplanung im dwg- und pdf- Format
- Sämtliche statischen Nachweise mit Freigabevermerk des Prüfsachverständigen
- Zulassungsbescheide und Prüfzeugnisse
- Sicherheitsdatenblätter
- Wartungs- und Pflegeanweisungen
- Bedienungsanleitungen

Projekt: **bia-2407032** **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: **04** **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Zugehörige Pläne und Unterlagen zum Leistungsverzeichnis:

Grundrisse:

TBBD-L5-G000-GRU-ERD-7101-__-VOR-G000_ERD
 TBBD-L5-G000-GRU-O01-7110-__-VOR-G000_1OG
 TBBD-L5-G000-GRU-O02-7120-__-VOR-G000_2OG
 TBBD-L5-G000-GRU-O03-7130-__-VOR-G000_3OG
 TBBD-L5-G000-GRU-O04-7140-__-VOR-G000_4OG
 TBBD-L5-G000-GRU-O05-7150-__-VOR-G000_5OG
 TBBD-L5-G000-GRU-O06-7160-__-VOR-G000_6OG
 TBBD-L5-G000-GRU-O07-7170-__-VOR-G000_7OG

Schnitte/Ansichten:

TBBD-L5-H001-SCN-MSA-1203-__-VOR-H1A_SCN
 TBBD-L5-H001-SCN-MSA-1204-__-VOR-H1B_SCN
 TBBD-L5-H002-SCN-MSA-2205-__-VOR-H2A_SCN
 TBBD-L5-H003-SCN-MSA-2207-__-VOR-H3A_SCN
 TBBD-L5-H004-SCN-MSA-4203-__-VOR-H4A_SCN
 TBBD-L5-H004-SCN-MSA-4204-__-VOR-H4B_SCN
 TBBD-L5-H005-SCN-MSA-5203-__-AUS-H5A_SCN
 TBBD-L5-H005-SCN-MSA-5204-__-AUS-H5B_SCN
 TBBD-L5-H006-SCN-MSA-6203-__-AUS-H6A_SCN
 TBBD-L5-H006-SCN-MSA-6204-__-AUS-H6B_SCN
 TBBD-L5-H023-SCN-MSA-2206-__-VOR-H23B_SCN
 TBBD-L5-G001-ANS-MAA-7301-__-VOR-G001_ANS
 TBBD-L5-G001-ANS-MAA-7302-__-VOR-G001_ANS
 TBBD-L5-G002-ANS-MAA-7303-__-VOR-G002_ANS

Details:

TBBD-L5-G000-TER-DET-7402-__-VOR-Dachterr
 TBBD-L5-G000-FBA-DET-7403-__-VOR-Balkon
 TBBD-L5-G000-FAS-DET-7406-__-VOR-Sockel

Sonstige Unterlagen:

TBBD-L5-G000-FEL-LIS-0000-Fensterliste
 FBS1-L4-DOKU-BSK-DOK-0000-__-END-Brandschutznachweis
 FSS1-L4-DOKU-BSL-DOK-0002-1__-END-Äußerer Schallschutz
 FWS1-L4-DOKU-GEG-DOK-0002 - Haus 1-4
 FWS1-L4-DOKU-GEG-DOK-0003 - Haus 5+6
 FWS1-L4-DOKU-GEG-DOK-0006 - Sommerlicher Wärmeschutz

Projekt: bia-2407032 **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: 04 **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1. Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren

1.1. Fensterelemente aus Kunststoff, z.T. mit Aufsatzrollladen

Konstruktionsbeschreibung

Fensterprofil

Fenster- und Fenstertürelemente aus PVC-Mehrkammerprofilen mit Stahl-Rahmenverstärkungen nach DIN
 Fabrikat: Internorm KF 410 oder gleichwertig

Anforderungen

Wärmeschutz:

U-Wert gesamt Fenster: $U_w \leq 0,80 \text{ W/m}^2\text{K}$

Gesamtenergiedurchlassgrad: $g = 0,25$ bis $0,5$ (siehe Angabe in Fensterposition)

Schallschutz:

Schallschutzklasse 2 bis 4 (siehe Angabe in Fensterposition)

Sämtliche Schallschutzangaben gelten jeweils für das komplette Element, also einschl.

Rollladenaufsatzkasten sowie ggf. Lüftungselement. Nachweise und Prüfzeugnisse sind durch den AN zu erbringen!

Einbruchschutz:

nur für Fenster im EG (siehe gesonderte Position)

Konstruktion

Flügel-/Elementeinteilung gemäß Planung bzw. nach Angabe der Bauleitung, Ausführung der zweiflügeligen Fenster bzw. Fenstertüren mit Stulp bzw. Zwischenpfosten, wie in Fensterposition angegeben.

Aussteifungspfosten bzw. Profilkopplungen wo angegeben bzw. statisch/konstruktiv erforderlich (z.B. bei mehrteiligen Elementen).

Sockelbereich bei Fenstertüren bzw. bodenhohen Elementen mit verbreiterten/gekoppelten Distanz-/Basisprofilen zur Aufnahme des Bodenaufbaus (Höhe siehe Fensterposition).

Dachterrassen-, Terrassen- und Balkonzugänge mit Bodenschwellen in niedriger Ausführung, max. 20 mm hoch.

Sohlbankanschlüsse für Außenfensterbänke aus Aluminium und (bei Brüstungsfenstern) bauseitige Innenfensterbänke aus Naturstein oder Fliesen.

Seitliche und obere Blendrahmenverbreiterungen für Überdeckung mit WDVS nach Erfordernis.

Wohnungsfenster im EG mit oberem Anschluss an Rollladenaufsatzkasten.

Oberflächen

Profilfarbe (Blend-/Flügelrahmen): zweifarbig, innen weiß, außen farbig foliert nach Farb- und Gestaltungskonzept des AG.

Glas

Dreischeibenisolierverglasung nach Erfordernis, Glasstärke entsprechend den Größenverhältnissen und Wärme-/Schallschutzanforderungen nach den Vorschriften des Herstellers, LZR und Glasrandverbund nach Erfordernis,

Sicherheitsverglasung wo angegeben bzw. nach Vorschrift erforderlich,

Sonnenschutzverglasung wo erforderlich,

Brüstungsverglasung, absturzsichernd, wo angegeben.

Bei Fenstern mit unterschiedlichen bauphysikalischen Anforderungen ist darauf zu achten, dass keine Far

Projekt: bia-2407032 **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: 04 **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

bunterschiede auftreten bzw. dass das farbliche Erscheinungsbild der Gläser (Optik und Reflexion) möglichst identisch ist.

Dichtungen

Zwei rundumlaufende, alterungsbeständige, weichfedernde, dauerelastische und leicht auswechselbare Mittel- bzw. Falzdichtungen nach angebotenen System.

Fensterbeschläge

Verdeckt liegender Einhandbeschlag (Bänder sichtbar), Dreh-Kipp- (DK) oder Drehfunktion (D), wie angegeben, mit Fehlbedienungssperre, Fenstergriffe aus Aluminium, F1 silber, Fabrikat Hoppe Amsterdam oder gleichwertig.

Dachterrassen-/Terrassen-/Balkondrehtüren zusätzlich mit Griffmuschel außen und Arretierung bei geschlossener, nicht verriegelter Tür.

Einbau

Der Einbau der Fenster- und Fenstertürelemente erfolgt innerhalb der Leibung mit ca. 40 mm Überstand zur VK Rohbau. Verankerung im Beton bzw. Mauerwerk nach statischen Erfordernissen.

Aufsatzrollladen (nur im EG)

Komplette Rollladenelemente mit manueller Bedienung über Gurtzug, bestehend aus Leichtbau-Aufsatzkasten mit innenliegender Revision und Rollladenpanzer aus Kunststoff.

Fabrikat: Roma Puro 2 oder gleichwertig

Anforderungen

Windwiderstandsklasse nach DIN EN 13659: mind. 2

Wärme-/Schallschutz: analog zugehöriger Fensterelemente

Rollladenelement

Leichtbau-Aufsatzkasten aus PUR-Hartschaum, zum Einbau in Betonwand/Mauerwerk (Wandstärke d=180 mm),

außenseitig überdämmt mit WDVS, innenseitig mit Putz, einschl. Putzwinkel außen und innen.

Kastengröße (txh): ca. 300x280 mm bzw. nach System des Herstellers

Revision erfolgt raumseitig nach unten, Deckel aus Kunststoff, weiß beschichtet.

Die Rollladen-Aufsatzkästen werden auf die Kunststofffenster bzw. -elemente montiert, mit luftdichter Verbindung zwischen Fenster und Kasten.

Panzer aus doppelwandigem Kunststoff (ggf. mit Verstärkung bzw. aus Aluminium falls technisch notwendig), form-, licht- und witterungsbeständig, mit Licht-/Lüftungsschlitzen.

Flache Endschiene aus pulverbeschichtetem Aluminium mit Anschlagstopper aus Kunststoff.

Führungsschienen aus Kunststoff mit eingewalztem Keder zur Geräuschkämpfung, geteilte Anlagen mit Doppelführungsschienen. Führungsschienen schlagregendicht mit Fenster verbunden.

Farbauswahl (Panzer, Führungsschienen, Endschiene) gemäß Farbkarte des Herstellers nach Wahl des AG.

Bedienung mittels Gurtzug mit Gurteinführung an der Kastenunterseite.

Stahlrohrwelle in verzinkter Ausführung mit Lagerhalter und Gurtscheibe nach System des Herstellers.

Schwenkgurtwickler am Fensterrahmen befestigt.

Anschlüsse zum Baukörper

Anschluss am Baukörper nach System gemäß gültiger RAL-Richtlinie „Leitfaden zur Montage“. Eine Vorbehandlung der Fugenflanken ist im Bereich der Abdichtung zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Dichtfunktion im Einzelfall auszuführen.

Projekt: **bia-2407032** **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: **04** **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Beschläge:	"..... Fabrikat / Typ				
------------	--------------------------	--	--	--	--

Fenstergriff:	"..... Fabrikat / Typ				
---------------	--------------------------	--	--	--	--

Aufsatzrollladen:	"..... Fabrikat / Typ				
-------------------	--------------------------	--	--	--	--

Dichtungsband:	"..... Fabrikat / Typ				
----------------	--------------------------	--	--	--	--

Projekt: bia-2407032 **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: 04 **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.1.10. Fenster, 1-teilig - DK, 1.010x1.100 mm, Rw=34 dB, g=0,37
 DK-Flügel

ohne Aufsatzrollladen



Rohbauöffnung (bxh): ca. 1.010 x 1.100 mm
 Einbau auf Massivbrüstung: BRH +1,25 ab OKRFB

Anforderungen:
 Rw,p=34 dB (im Prüfstand)
 g=0,37

Einbauort: Küchenfenster 1.-5.OG
 Fensternummer:
 F0335, F0357, F0379, F0401, F0423, F0464, F0477, F0490,
 F0503, F0516

10,000 St

1.1.20. Fenster, 1-teilig - DK, 1.010x1.100 mm, Rw=34 dB, g=0,5
 wie vor beschrieben, jedoch

Anforderungen:
 Rw,p=34 dB (im Prüfstand)
 g=0,5

Einbauort: Küchenfenster 1.-6.OG
 Fensternummer:
 F0324, F0346, F0368, F0390, F0412, F0472, F0485, F0498,
 F0511, F0524, F0529, F0537

12,000 St

1.1.30. Fenster, 1-teilig - DK, 1.010x1.520 mm, Rw=36 dB, g=0,5
 DK-Flügel

ohne Aufsatzrollladen



Rohbauöffnung (bxh): ca. 1.010 x 1.520 mm
 Einbau auf Massivbrüstung: BRH +1,00 ab OKRFB

Projekt: bia-2407032 **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: 04 **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Anforderungen: Rw,p=36 dB (im Prüfstand) g=0,5 Einbauort: 7.OG (Staffelgeschoss) Fensternummer: F0541	1,000 St	.....	.....
1.1.40.	Fenster, 1-teilig - DK, 1.010x1.520 mm, Rw=34 dB, g=0,37 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=34 dB (im Prüfstand) g=0,37 Einbauort: 7.OG (Staffelgeschoss) Fensternummer: F0542	1,000 St	.....	.....
1.1.50.	Fenster, 1-teilig - DK, 1.010x1.520 mm, Rw=34 dB, g=0,5 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=34 dB (im Prüfstand) g=0,5 Einbauort: 7.OG (Staffelgeschoss) Fensternummer: F0545	1,000 St	.....	.....
1.1.60.	Fensterelement, 2-teilig - DK+F(a), 1.010x2.350 mm, Rw=43 dB, g=0,37 Elementaufteilung (übereinander): - DK-Flügel - Festverglasung im Brüstungsbereich, absturzsichernd nach DIN 18008, OK Riegel mind. +0,90 (1.-4.OG) bzw. +1,10 (ab 5.OG) über OKFFB ohne Aufsatzrollladen			



Projekt: bia-2407032 **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: 04 **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rohbauöffnung (bxh): ca. 1.010 x 2.350 mm Fensterhöhe: ca. 2.200 mm zzgl. 150 mm Sockelaufbau Anforderungen: Rw,p=43 dB (im Prüfstand) g=0,37 Einbauort: 1.-5.OG Fensternummer: F0027, F0042, F0055, F0057, F0106, F0138, F0170, F0202, F0234	9,000	St	.....	.....
1.1.70.	Fensterelement, 2-teilig - DK+F(a), 1.010x2.350 mm, Rw=43 dB, g=0,5 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=43 dB (im Prüfstand) g=0,5 Einbauort: 1.-3.OG Fensternummer: F0024, F0025, F0039, F0040, F0054	5,000	St	.....	.....
1.1.80.	Fensterelement, 2-teilig - DK+F(a), 1.010x2.350 mm, Rw=41 dB, g=0,37 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=41 dB (im Prüfstand) g=0,37 Einbauort: 1.-5.OG Fensternummer: F0105, F0137, F0169, F0201, F0233	5,000	St	.....	.....
1.1.90.	Fensterelement, 2-teilig - DK+F(a), 1.010x2.350 mm, Rw=40 dB, g=0,37 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=40 dB (im Prüfstand) g=0,37 Einbauort: 2.+3.OG Fensternummer: F0293, F0301	2,000	St	.....	.....

Projekt: **bia-2407032** **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: **04** **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.100.	Fensterelement, 2-teilig - DK+F(a), 1.010x2.350 mm, Rw=37 dB, g=0,5 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=37 dB (im Prüfstand) g=0,5 Einbauort: 1.-5.OG Fensternummer: F0326, F0327, F0333, F0348, F0349, F0355, F0370, F0371, F0377, F0392, F0393, F0399, F0414, F0415, F0421	15,000	St	.....	.....
1.1.110.	Fensterelement, 2-teilig - DK+F(a), 1.010x2.350 mm, Rw=36 dB, g=0,5 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=36 dB (im Prüfstand) g=0,5 Einbauort: 5.OG Fensternummer: F0229	1,000	St	.....	.....
1.1.120.	Fensterelement, 2-teilig - DK+F(a), 1.010x2.350 mm, Rw=34 dB, g=0,37 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=34 dB (im Prüfstand) g=0,37 Einbauort: 1.-6.OG Fensternummer: F0112, F0115, F0144, F0147, F0176, F0179, F0208, F0211, F0240, F0243, F0341, F0363, F0385, F0407, F0429, F0460, F0469, F0470, F0473, F0482, F0483, F0486, F0495, F0496, F0499, F0508, F0509, F0512, F0521, F0522, F0525, F0535	32,000	St	.....	.....
1.1.130.	Fensterelement, 2-teilig - DK+F(a), 1.010x2.350 mm, Rw=34 dB, g=0,5 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=34 dB (im Prüfstand) g=0,5 Einbauort: 1.-6.OG				

Projekt: bia-2407032 **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: 04 **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fensternummer: F0016, F0017, F0019, F0020, F0031, F0032, F0034, F0035, F0046, F0047, F0049, F0050, F0089, F0090, F0091, F0092, F0093, F0096, F0101, F0121, F0122, F0123, F0124, F0125, F0128, F0133, F0153, F0154, F0155, F0156, F0157, F0160, F0165, F0185, F0186, F0187, F0188, F0189, F0192, F0197, F0217, F0218, F0219, F0220, F0221, F0224, F0280, F0282, F0286, F0287, F0289, F0294, F0295, F0297, F0329, F0351, F0373, F0395, F0417, F0534	60,000 St	.....	.....
1.1.140.	Fensterelement, 2-teilig - DK+F, 1.010x2.520 mm, Rw=37 dB, g=0,37 Elementaufteilung (übereinander): - DK-Flügel - Festverglasung im Brüstungsbereich, OK Riegel mind. +0,90 über OKFFB ohne Aufsatzrollladen  Rohbauöffnung (bxh): ca. 1.010 x 2.520 mm Fensterhöhe: ca. 2.185 mm zzgl. 335 mm Sockelaufbau Anforderungen: Rw,p=37 dB (im Prüfstand) g=0,37 Einbauort: 6.OG (Staffelgeschoss) Fensternummer: F0260	1,000 St	.....	.....
1.1.150.	Fensterelement, 2-teilig - DK+F, 1.010x2.520 mm, Rw=34 dB, g=0,5 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=34 dB (im Prüfstand) g=0,5 Einbauort: 6.OG (Staffelgeschoss) Fensternummer: F0249, F0251, F0263	3,000 St	.....	.....

Projekt: bia-2407032 **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: 04 **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

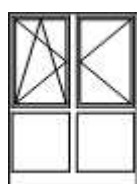
1.1.160. Fensterelement, 4-teilig - D/DK+2xF(a), 1.760x2.350 mm, Rw=44 dB, g=0,37

Elementaufteilung (über-/nebeneinander):

- D/DK-Flügel mit Mittelpfosten, Teilung 1:1

- 2x Festverglasung im Brüstungsbereich, absturzsichernd nach
DIN 18008, OK Riegel mind. +0,90 (1.-4.OG) bzw. +1,10 (ab
5.OG) über OKFFB

ohne Aufsatzrollladen



Rohbauöffnung (bxh): ca. 1.760 x 2.350 mm

Fensterhöhe: ca. 2.200 mm zzgl. 150 mm Sockelaufbau

Anforderungen:

Rw,p=44 dB (im Prüfstand)

g=0,37

Einbauort: 1.-3.OG

Fensternummer:

F0028, F0043, F0058, F0283, F0290, F0298

6,000 St

1.1.170. Fensterelement, 4-teilig - D/DK+2xF(a), 1.760x2.350 mm, Rw=42 dB, g=0,37

wie vor beschrieben, jedoch

Anforderungen:

Rw,p=42 dB (im Prüfstand)

g=0,37

Einbauort: 1.-3.OG

Fensternummer:

F0023, F0038, F0053

3,000 St

1.1.180. Fensterelement, 4-teilig - D/DK+2xF(a), 1.760x2.350 mm, Rw=38 dB, g=0,37

wie vor beschrieben, jedoch

Anforderungen:

Rw,p=38 dB (im Prüfstand)

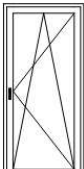
g=0,37

Einbauort: 1.-5.OG

Projekt: bia-2407032 **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: 04 **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fensternummer: F0325, F0331, F0347, F0353, F0369, F0375, F0391, F0397, F0413, F0419 10,000 St			
1.1.190.	Fensterelement, 4-teilig - D/DK+2xF(a), 1.760x2.350 mm, Rw=38 dB, g=0,5 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=38 dB (im Prüfstand) g=0,5 Einbauort: 5.OG Fensternummer: F0231 1,000 St			
1.1.200.	Fensterelement, 4-teilig - D/DK+2xF(a), 1.760x2.350 mm, Rw=37 dB, g=0,37 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=37 dB (im Prüfstand) g=0,37 Einbauort: 6.OG Fensternummer: F0530 1,000 St			
1.1.210.	Fensterelement, 4-teilig - D/DK+2xF(a), 1.760x2.350 mm, Rw=37 dB, g=0,5 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=37 dB (im Prüfstand) g=0,5 Einbauort: 1.-5.OG Fensternummer: F0334, F0356, F0378, F0400, F0422 5,000 St			
1.1.220.	Fensterelement, 4-teilig - D/DK+2xF(a), 1.760x2.350 mm, Rw=36 dB, g=0,5 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=36 dB (im Prüfstand) g=0,5			

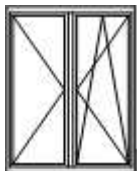
Projekt: bia-2407032 WA Rennweg 24 Landshut
 LV: 04 Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbauort: 1.-6.OG Fensternummer: F0323, F0345, F0367, F0389, F0411, F0465, F0466, F0478, F0479, F0491, F0492, F0504, F0505, F0517, F0518, F0531	16,000 St	.....	.....
1.1.230.	Fensterelement, 4-teilig - D/DK+2xF(a), 1.760x2.350 mm, Rw=34 dB, g=0,37 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=34 dB (im Prüfstand) g=0,37 Einbauort: 1.-6.OG Fensternummer: F0108, F0109, F0111, F0116, F0118, F0119, F0140, F0141, F0143, F0148, F0150, F0151, F0172, F0173, F0175, F0180, F0182, F0183, F0204, F0205, F0207, F0212, F0214, F0215, F0236, F0237, F0239, F0244, F0246, F0247, F0337, F0340, F0343, F0359, F0362, F0365, F0381, F0384, F0387, F0403, F0406, F0409, F0425, F0428, F0431, F0471, F0484, F0497, F0510, F0523, F0536	51,000 St	.....	.....
1.1.240.	Fensterelement, 4-teilig - D/DK+2xF(a), 1.760x2.350 mm, Rw=34 dB, g=0,5 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=34 dB (im Prüfstand) g=0,5 Einbauort: 1.-5.OG Fensternummer: F0014, F0029, F0044, F0098, F0099, F0103, F0130, F0131, F0135, F0162, F0163, F0167, F0194, F0195, F0197, F0226, F0227	17,000 St	.....	.....
1.1.250.	Fenstertür Dachterrasse, 1-teilig - DK, 1.010x2.520 mm, Rw=37 dB, g=0,37 DK-Flügeltür ohne Aufsatzrollladen 			

Projekt: bia-2407032 **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: 04 **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rohbauöffnung (bxh): ca. 1.010 x 2.520 mm Fensterhöhe: ca. 2.185 mm zzgl. 335 mm Sockelaufbau Austritt mit Flachschwelle 20 mm Anforderungen: Rw,p=37 dB (im Prüfstand) g=0,37 Einbauort: Dachterrasse 6.OG (Staffelgeschoss) Fensternummer: F0261				
		1,000	St	.....	.....
1.1.260.	Fenstertür Dachterrasse, 1-teilig - DK, 1.010x2.520 mm, Rw=37 dB, g=0,5 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=37 dB (im Prüfstand) g=0,5 Einbauort: Dachterrasse 6.OG (Staffelgeschoss) Fensternummer: F0262, F0434				
		2,000	St	.....	.....
1.1.270.	Fenstertür Dachterrasse, 1-teilig - DK, 1.010x2.520 mm, Rw=36 dB, g=0,5 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=36 dB (im Prüfstand) g=0,5 Einbauort: Dachterrasse 7.OG (Staffelgeschoss) Fensternummer: F0540				
		1,000	St	.....	.....
1.1.280.	Fenstertür Dachterrasse, 1-teilig - DK, 1.010x2.520 mm, Rw=34 dB, g=0,25 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=34 dB (im Prüfstand) g=0,25				

Projekt: bia-2407032 **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: 04 **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbauort: Dachterrasse 6.OG (Staffelgeschoss) Fensternummer: F0455			
		1,000 St	.....	.....
1.1.290.	Fenstertür Dachterrasse, 1-teilig - DK, 1.010x2.520 mm, Rw=34 dB, g=0,37 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=34 dB (im Prüfstand) g=0,37 Einbauort: Dachterrasse 6.OG (Staffelgeschoss) Fensternummer: F0265, F0272, F0443, F0444			
		4,000 St	.....	.....
1.1.300.	Fenstertür Dachterrasse, 1-teilig - DK, 1.010x2.520 mm, Rw=34 dB, g=0,5 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=34 dB (im Prüfstand) g=0,5 Einbauort: Dachterrasse 6.+7.OG (Staffelgeschoss) Fensternummer: F0253, F0255, F0256, F0258, F0436, F0439, F0538			
		7,000 St	.....	.....
1.1.310.	Fenstertür Balkon, 2-teilig - D/DK, 1.760x2.350 mm, Rw=43 dB, g=0,37 D/DK-Flügeltüren mit Stulp, Teilung 1:1 ohne Aufsatzrollladen  Rohbauöffnung (bxh): ca. 1.760 x 2.350 mm Fensterhöhe: ca. 2.200 mm zzgl. 150 mm Sockelaufbau Austritt mit Flachschwelle 20 mm Anforderungen: Rw,p=43 dB (im Prüfstand) g=0,37			

Projekt: bia-2407032 **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: 04 **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbauort: Balkon 1.-3.OG Fensternummer: F0284, F0291, F0299				
		3,000	St	.....	.....
1.1.320.	Fenstertür Balkon, 2-teilig - D/DK, 1.760x2.350 mm, Rw=42 dB, g=0,37 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=42 dB (im Prüfstand) g=0,37 Einbauort: Balkon 1.-3.OG Fensternummer: F0022, F0037, F0052				
		3,000	St	.....	.....
1.1.330.	Fenstertür Balkon, 2-teilig - D/DK, 1.760x2.350 mm, Rw=34 dB, g=0,37 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=34 dB (im Prüfstand) g=0,37 Einbauort: Balkon 6.OG Fensternummer: F0533				
		1,000	St	.....	.....
1.1.340.	Fenstertür Balkon, 2-teilig - D/DK, 1.760x2.350 mm, Rw=34 dB, g=0,5 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=34 dB (im Prüfstand) g=0,5 Einbauort: Balkon 1.-3.OG Fensternummer: F0021, F0036, F0051, F0281, F0288, F0296, F0328, F0332, F0350, F0354, F0372, F0376, F0394, F0398, F0416, F0420				
		16,000	St	.....	.....
1.1.350.	Fenstertür Dachterrasse, 2-teilig - D/DK, 1.760x2.520 mm, Rw=37 dB, g=0,37 D/DK-Flügeltüren mit Stulp, Teilung 1:1 ohne Aufsatzrollladen				

Projekt: bia-2407032 WA Rennweg 24 Landshut
 LV: 04 Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------



Rohbauöffnung (bxh): ca. 1.760 x 2.520 mm
 Fensterhöhe: ca. 2.185 mm zzgl. 335 mm Sockelaufbau
 Austritt mit Flachschwelle 20 mm

Anforderungen:
 Rw,p=37 dB (im Prüfstand)
 g=0,37

Einbauort: Dachterrasse 6.OG (Staffelgeschoss)
 Fensternummer:
 F0254, F0257

2,000 St

1.1.360. Fenstertür Dachterrasse, 2-teilig - D/DK, 1.760x2.520 mm, Rw=37 dB, g=0,5
 wie vor beschrieben, jedoch

Anforderungen:
 Rw,p=37 dB (im Prüfstand)
 g=0,5

Einbauort: Dachterrasse 6.OG (Staffelgeschoss)
 Fensternummer:
 F0440

1,000 St

1.1.370. Fenstertür Dachterrasse, 2-teilig - D/DK, 1.760x2.520 mm, Rw=34 dB, g=0,37
 wie vor beschrieben, jedoch

Anforderungen:
 Rw,p=34 dB (im Prüfstand)
 g=0,37

Einbauort: Dachterrasse 6.OG (Staffelgeschoss)
 Fensternummer:
 F0264, F0266, F0267, F0270, F0271, F0441, F0447

7,000 St

1.1.380. Fenstertür Dachterrasse, 2-teilig - D/DK, 1.760x2.520 mm, Rw=34 dB, g=0,5
 wie vor beschrieben, jedoch

Anforderungen:
 Rw,p=34 dB (im Prüfstand)

Projekt: bia-2407032 WA Rennweg 24 Landshut
 LV: 04 Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

g=0,5

Einbauort: Dachterrasse 6.OG (Staffelgeschoss)
 Fensternummer:
 F0250, F0273, F0433, F0435, F038

5,000 St

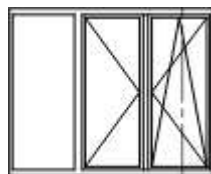
1.1.390. Fenstertürelement Balkon, 3-teilig - D/DK/F, 2.760x2.350 mm, Rw=39 dB, g=0,37

Elementaufteilung (nebeneinander):

- D/DK-Flügeltüren mit Stulp
- Seitenteil, festverglast

Teilung 1:1:1

ohne Aufsatzrollladen



Rohbauöffnung (bxh): ca. 2.760 x 2.350 mm
 Fensterhöhe: ca. 2.200 mm zzgl. 150 mm Sockelaufbau
 Austritt mit Flachschwelle 20 mm

Anforderungen:
 Rw,p=39 dB (im Prüfstand)
 g=0,37

Einbauort: Balkon 1.-5.OG
 Fensternummer:
 F0104, F0107, F0136, F0139, F0168, F0171, F0200, F0203,
 F0232, F0235

10,000 St

1.1.400. Fenstertürelement Balkon, 3-teilig - D/DK/F, 2.760x2.350 mm, Rw=34 dB, g=0,37
 wie vor beschrieben, jedoch

Anforderungen:
 Rw,p=34 dB (im Prüfstand)
 g=0,37

Einbauort: Balkon 1.-6.OG
 Fensternummer:
 F0015, F0018, F0030, F0033, F0045, F0048, F0094, F0097,
 F0100, F0117, F0120, F0126, F0129, F0132, F0149, F0152,
 F0158, F0161, F0164, F0181, F0184, F0190, F0193, F0198,

Projekt: bia-2407032 **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: 04 **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

F0213, F0216, F0222, F0225, F0228, F0245, F0248, F0461,
F0463, F0474, F0476, F0487, F0489, F0500, F0502, F0513,
F0515, F0532

42,000 St

1.1.410. Fenstertürelement Balkon, 3-teilig - D/DK/F, 2.760x2.350 mm, Rw=34 dB, g=0,5
 wie vor beschrieben, jedoch

Anforderungen:
 Rw,p=34 dB (im Prüfstand)
 g=0,5

Einbauort: Balkon 1.-6.OG

Fensternummer:

F0110, F0113, F0114, F0142, F0145, F0146, F0174, F0177,
 F0178, F0206, F0209, F0210, F0238, F0241, F0242, F0336,
 F0338, F0339, F0342, F0344, F0358, F0360, F0361, F0364,
 F0366, F0380, F0382, F0383, F0386, F0387, F0402, F0404,
 F0405, F0408, F0410, F0424, F0426, F0427, F0430, F0432,
 F0467, F0468, F0480, F0481, F0493, F0494, F0506, F0507,
 F0519, F0520, F0526, F0528

52,000 St

1.1.420. Fenstertürelement Dachterrasse, 3-teilig - D/DK/F, 2.760x2.520 mm, Rw=34 dB, g=0,25

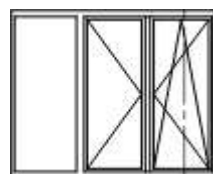
Elementaufteilung (nebeneinander):

- D/DK-Flügeltüren mit Stulp

- Seitenteil, festverglast

Teilung 1:1:1

ohne Aufsatzrollladen



Rohbauöffnung (bxh): ca. 2.760 x 2.520 mm

Fensterhöhe: ca. 2.185 mm zzgl. 335 mm Sockelaufbau

Austritt mit Flatschwelle 20 mm

Anforderungen:

Rw,p=34 dB (im Prüfstand)

g=0,25

Projekt: bia-2407032 **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: 04 **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbauort: Dachterrasse 6.+7.OG (Staffelgeschoss) Fensternummer: F0446, F0543				
		2,000	St	.....	.....
1.1.430.	Fenstertürelement Dachterrasse, 3-teilig - D/DK/F, 2.760x2.520 mm, Rw=34 dB, g=0,37 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=34 dB (im Prüfstand) g=0,37 Einbauort: Dachterrasse 6.+7.OG (Staffelgeschoss) Fensternummer: F0268, F0269, F0442, F0544				
		4,000	St	.....	.....
1.1.440.	Fenster inkl. Rollladen, 1-teilig - DK, 1.010x1.400 mm, Rw=34 dB, g=0,5 DK-Flügel Komplettelement inkl. Aufsatzrollladen  Rohbauöffnung (bxh): ca. 1.010 x 1.400 mm Fensterhöhe: ca. 1.100 mm Einbau auf Massivbrüstung: BRH +1,25 ab OKRFB Anforderungen: Rw,p=34 dB (im Prüfstand) g=0,5 Einbauort: Küchenfenster EG Fensternummer: F0303, F0313, F0451, F0459				
		4,000	St	.....	.....
1.1.450.	Fenster inkl. Rollladen, 1-teilig - DK, 1.010x1.650 mm, Rw=34 dB, g=0,5 DK-Flügel Komplettelement inkl. Aufsatzrollladen 				

Projekt: bia-2407032 **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: 04 **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Rohbauöffnung (bxh): ca. 1.010 x 1.650 mm
 Fensterhöhe: ca. 1.350 mm
 Einbau auf Massivbrüstung: BRH +1,00 ab OKRFB

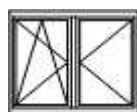
Anforderungen:
 Rw,p=34 dB (im Prüfstand)
 g=0,5

Einbauort: EG
 Fensternummer:
 F0276

1,000 St

1.1.460. Fenster inkl. Rollladen, 2-teilig - D/DK, 1.760x1.650 mm, Rw=34 dB, g=0,5
 D/DK-Flügel mit Stulp, Teilung 1:1

Komplettelement inkl. Aufsatzrollladen



Rohbauöffnung (bxh): ca. 1.760 x 1.650 mm
 Fensterhöhe: ca. 1.350 mm
 Einbau auf Massivbrüstung: BRH +1,00 ab OKRFB

Anforderungen:
 Rw,p=34 dB (im Prüfstand)
 g=0,5

Einbauort: EG
 Fensternummer:
 F0001, F0076, F0077

3,000 St

1.1.470. Fensterelement inkl. Rollladen, 2-teilig - DK+F, 1.010x2.650 mm, Rw=43 dB, g=0,5
 Elementaufteilung (übereinander):
 - DK-Flügel
 - Festverglasung im Brüstungsbereich, OK Riegel mind. +0,90 über OKFFB

Komplettelement inkl. Aufsatzrollladen



Projekt: **bia-2407032** **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: **04** **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rohbauöffnung (bxh): ca. 1.010 x 2.650 mm Fensterhöhe: ca. 2.200 mm zzgl. 150 mm Sockelaufbau Anforderungen: Rw,p=43 dB (im Prüfstand) g=0,5 Einbauort: EG Fensternummer: F0012				
		1,000	St	.....	.....
1.1.480.	Fensterelement inkl. Rollladen, 2-teilig - DK+F, 1.010x2.650 mm, Rw=42 dB, g=0,5 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=42 dB (im Prüfstand) Einbauort: EG Fensternummer: F0010, F0074				
		2,000	St	.....	.....
1.1.490.	Fensterelement inkl. Rollladen, 2-teilig - DK+F, 1.010x2.650 mm, Rw=39 dB, g=0,5 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=39 dB (im Prüfstand) Einbauort: EG Fensternummer: F0073				
		1,000	St	.....	.....
1.1.500.	Fensterelement inkl. Rollladen, 2-teilig - DK+F, 1.010x2.650 mm, Rw=35 dB, g=0,5 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=35 dB (im Prüfstand) Einbauort: EG Fensternummer: F0305, F0306				
		2,000	St	.....	.....

Projekt: bia-2407032 **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: 04 **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.1.510. Fensterelement inkl. Rollladen, 2-teilig - DK+F, 1.010x2.650 mm, Rw=34 dB, g=0,5
 wie vor beschrieben, jedoch

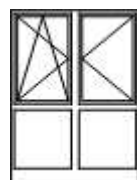
Anforderungen:
 Rw,p=34 dB (im Prüfstand)

Einbauort: EG
 Fensternummer:
 F0003, F0004, F0006, F0007, F0059, F0060, F0061, F0062,
 F0063, F0065, F0070, F0080, F0083, F0274, F0308, F0311,
 F0319, F0456, F0457

19,000 St

1.1.520. Fensterelement inkl. Rollladen, 4-teilig - D/DK+2xF, 1.760x2.650 mm, Rw=44 dB, g=0,5
 Elementaufteilung (über-/nebeneinander):
 - D/DK-Flügel mit Mittelpfosten, Teilung 1:1
 - 2x Festverglasung im Brüstungsbereich, OK Riegel mind.
 +0,90 über OKFFB

Komplettelement inkl. Aufsatzrollladen



Rohbauöffnung (bxh): ca. 1.760 x 2.650 mm
 Fensterhöhe: ca. 2.200 mm zzgl. 150 mm Sockelaufbau

Anforderungen:
 Rw,p=44 dB (im Prüfstand)
 g=0,5

Einbauort: EG
 Fensternummer:
 F0013, F0277

2,000 St

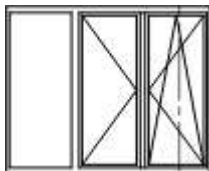
1.1.530. Fensterelement inkl. Rollladen, 4-teilig - D/DK+2xF, 1.760x2.650 mm, Rw=42 dB, g=0,5
 wie vor beschrieben, jedoch

Anforderungen:
 Rw,p=42 dB (im Prüfstand)

Projekt: **bia-2407032** **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: **04** **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbauort: EG Fensternummer: F0009				
		1,000	St	.....	.....
1.1.540.	Fensterelement inkl. Rollladen, 4-teilig - D/DK+2xF, 1.760x2.650 mm, Rw=36 dB, g=0,5 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=36 dB (im Prüfstand) Einbauort: EG Fensternummer: F0304, F0309				
		2,000	St	.....	.....
1.1.550.	Fensterelement inkl. Rollladen, 4-teilig - D/DK+2xF, 1.760x2.650 mm, Rw=34 dB, g=0,5 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=34 dB (im Prüfstand) Einbauort: EG Fensternummer: F0067, F0068, F0071, F0079, F0084, F0086, F0087, F0302, F0312, F0315, F0318, F0321, F0458				
		13,000	St	.....	.....
1.1.560.	Fenstertür Terrasse inkl. Rollladen, 2-teilig - D/DK, 1.760x2.650 mm, Rw=42 dB, g=0,5 D/DK-Flügeltüren mit Stulp, Teilung 1:1 Komplettelement inkl. Aufsatzrollladen  Rohbauöffnung (bxh): ca. 1.760 x 2.650 mm Fensterhöhe: ca. 2.200 mm zzgl. 150 mm Sockelaufbau Austritt mit Flachschwelle 20 mm Anforderungen: Rw,p=42 dB (im Prüfstand) g=0,5				

Projekt: bia-2407032 **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: 04 **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbauort: Terrasse EG Fensternummer: F0008, F0278				
		2,000	St	.....	.....
1.1.570.	Fenstertür Terrasse inkl. Rollladen, 2-teilig - D/DK, 1.760x2.650 mm, Rw=34 dB, g=0,5 wie vor beschrieben, jedoch Anforderungen: Rw,p=34 dB (im Prüfstand) Einbauort: Terrasse EG Fensternummer: F0275, F0307, F0310, F0448, F0452, F0453				
		6,000	St	.....	.....
1.1.580.	Fenstertürelement Terrasse inkl. Rollladen, 3-teilig - D/DK/F, 2.760x2.650 mm, Rw=38 dB, g=0,5 Elementaufteilung (nebeneinander): - D/DK-Flügeltüren mit Stulp - Seitenteil, festverglast Teilung 1:1:1 Komplettelement inkl. Aufsatzrollladen				
					
	Rohbauöffnung (bxh): ca. 2.760 x 2.650 mm Fensterhöhe: ca. 2.200 mm zzgl. 150 mm Sockelaufbau Austritt mit Flachschwelle 20 mm Anforderungen: Rw,p=38 dB (im Prüfstand) g=0,5 Einbauort: Terrasse EG Fensternummer: F0002, F0005, F0072, F0075				
		2,000	St	.....	.....
1.1.590.	Fenstertürelement Terrasse inkl. Rollladen, 3-teilig - D/DK/F, 2.760x2.650 mm, Rw=34 dB, g=0,5 wie vor beschrieben, jedoch				

Projekt: **bia-2407032** **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: **04** **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Anforderungen: Rw,p=34 dB (im Prüfstand) Einbauort: Terrasse EG Fensternummer: F0002, F0005, F0064, F0066, F0069, F0078, F0081, F0082, F0085, F0088, F0314, F0316, F0317, F0320, F0322, F0450, F0454, F0455	18,000	St	.....	.....
1.1.600.	TRH-Fenster, 1-teilig - DK, 1.010x700 mm DK-Flügel ohne Aufsatzrollladen  Rohbauöffnung (bxh): ca. 1.010 x 700 mm Einbau auf Massivbrüstung: BRH +1,835 ab OKRFB (Podest) Anforderungen: keine Einbauort: Treppenhaus EG Fensternummer: F0011	1,000	St	.....	.....
1.1.610.	TRH-Fenster, 1-teilig - DK, 1.010x720 mm DK-Flügel ohne Aufsatzrollladen  Rohbauöffnung (bxh): ca. 1.010 x 720 mm Einbau auf Massivbrüstung: BRH +2,01 ab OKRFB (Podest) Anforderungen: keine Einbauort: Treppenhaus EG Fensternummer: F0279, F0449	2,000	St	.....	.....
1.1.620.	TRH-Fenster, 1-teilig - DK, 1.010x1.100 mm DK-Flügel				

Projekt: bia-2407032 WA Rennweg 24 Landshut
 LV: 04 Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

ohne Aufsatzrollladen



Rohbauöffnung (bxh): ca. 1.010 x 1.100 mm
 Einbau auf Massivbrüstung: BRH +1,25 / +1,40 / +1,42 / +1,45
 ab OKRFB Podest

Anforderungen: keine

Einbauort: Treppenhaus 1.-7.OG

Fensternummer:

F0026, F0041, F0056, F0095, F0102, F0127, F0134, F0159,
 F0166, F0191, F0198, F0223, F0230, F0252, F0259, F0285,
 F0292, F0300, F0330, F0352, F0374, F0396, F0418, F0437,
 F0462, F0475, F0488, F0501, F0514, F0527, F0539

31,000 St

*** SONSTIGE LEISTUNGEN ***

1.1.630.

*** Bedarfsposition ohne GB

Mehrkosten, Blickdichte Folie

Mehrkosten für Beklebung von Glasscheiben von Bad-/WC-Fenstern mit Sichtschutzfolie in satinierte Optik nach Wahl des AG.

".....

Angebotenes Fabrikat/Typ

1,000 m2 Nur Einh.-Pr.

1.1.640.

*** Bedarfsposition ohne GB

Mehrkosten, Sicherheitsverglasung innen, bei bodentiefen Elementen

Mehrkosten für Ausführung bodenhoher Fenster- oder Fenstertürelemente mit Sicherheitsverglasung auf der Innenseite gem. behördlicher Bestimmungen bzw. gemäß Neufassung DIN 18008, ohne Anforderung an Absturzsicherung.

1,000 m2 Nur Einh.-Pr.

1.1.650.

Mehrkosten, Sicherheitspaket Einbruchschutz

Fenster und Fenstertüren der Wohnungen im EG erhalten abschließbare Griffoliven (außer beim 2.Rettungsweg) und zusätzlich Pilzkopfverriegelungen als Aufhebelsicherung in Anlehnung an RC1N nach DIN EN 1627 (keine Sicherheitsverglasung erforderlich).

Projekt: **bia-2407032** **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: **04** **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<i>Hinweis:</i> <i>Abrechnung je Stück Fenster- bzw. Fenstertürflügel</i>					
		106,000	St	.....	.....
1.1.660.	*** Bedarfsposition ohne GB Mehrkosten, Öffnungsbegrenzer	1,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
1.1.670.	Außenfensterbank aus Aluminium, t=ca. 180 mm mit Endkappen, seitliche Anschlüsse aus U-Profilen als Gleitabschluss mit Dehnungsausgleich, innere Aufkantung in der Fase am Fensterrahmen mit Anschlussdichtprofil, verdeck- te Befestigung (thermisch getrennt), Niederhalter nach Erfor- dernis, Unterstopfung mit Faserdämmstoff und Abdichtung. Die Fugen zwischen Brüstung und Fensterbank und an Aufkantungen sind mit Kompriband zu versehen und elastoplastisch zu versiegeln. Die Gesamtkonstruktion muss über eine nachgewiesene Schlagregendichtheit verfügen. Material: Aluminium, unterseitig mit Antidröhn-Belag Oberfläche: eloxiert E6/EV1 Blechstärke: 2 mm bzw. nach Erfordernis Ausladung: ca. 180 mm Überstand zur fertigen Wandoberfläche: ca. 30 mm Einzellängen: ca. 1.010 bzw. 1.760 mm, Stoßverbindungen nach Erfordernis Anzahl Fensterbänke: 349 St Lieferung und fachgerechte, zwängungsfreie Montage mit Ge- fälle, einschl. Materialien, Befestigungen, Fensterbankhalter, hinterlegter Stöße und Verbindungen, Dichtungen, Anpassun- gen, Anschlüssen, Schnitte und Nebenleistungen. Die Fensterbänke sind bis zur Gesamtfertigstellung mit selbst- klebender Folie zu schützen. Einbauort: alle Fensterelemente EG-7.OG, außer Dachterras- sen-, Terrassen- und Balkonzugänge Fabrikat: Gutmann GS 25 oder gleichwertig "..... Angebotenes Fabrikat/Typ	251,000	m	.....	.....

Projekt: bia-2407032 **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: 04 **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.680.	Fensterfalzlüfter Fensterfalzlüfter mit variabler Volumenstrom-Regelung zur Regulierung der relativen Raumfeuchte und Verbesserung der Raumhygiene sowie als Außenluftdurchlass (ALD) in Verbindung mit bauseitigen Schachtlüftungen oder Abluftanlagen. Die Lüftung ist von innen manuell durch einen kleinen Hebel bedienbar. Material: Kunststoff Farbe: weiß Luftvolumenstrom bei 8 Pa: 5,5 m³/h Schallschutz: bis 44 dB Lieferung und verdeckter Einbau nach Herstellervorschrift zwischen Fensterflügel und -rahmen, bei geschlossenem Fenster ist nur der Bedienhebel sichtbar. Die Anforderungen an die Schlagregendichtheit und den Schallschutz der vor beschriebenen Fenster müssen erhalten bleiben. Fabrikat: Regel-air FFL-m oder gleichwertig "..... Angebotenes Fabrikat/Typ	689,000 St	.....	.....
1.1.690.	Wandlüfter bis 51 dB Feuchtegeführter Außenbauteil-Luftdurchlass (ALD) für die bedarfsgeführte Wohnungslüftung mit Öffnungs- und Verschlusshebel Einsatzort: Außenwand bestehend aus: - ALD feuchtegeführt (BxHxT) 226 x 199 x 57 mm - Rohbau-Set mit Wandhülse DN 125 mit vormontierter Schalldämmeinlage und Putzschutzabdeckung - Wetterschutzhaube rund (DxB) 168 x 43 mm Luftvolumenstrom bei 8 Pa: 28,7 m³/h Normschallpegeldifferenz D,n,e,w bis 51 dB (ALD offen) Lieferung aller Bauteile und Einbau nach Herstellervorschrift in die Außenwand. Kernbohrung bauseits. Wandstärke inkl. WDVS: ca. 360 mm Fabrikat: Aereco ZUWAH G oder gleichwertig "..... Angebotenes Fabrikat/Typ	84,000 St	.....	.....

Projekt: **bia-2407032** **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: **04** **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.700.	Wandlüfter bis 54 dB wie vor beschrieben, jedoch Luftvolumenstrom bei 8 Pa: 25,9 m³/h Normschallpegeldifferenz D,n,e,w bis 54 dB (ALD offen) Fabrikat: Aereco ZUWAH G Plus oder gleichwertig " Angebotenes Fabrikat/Typ	15,000	St	.....	.....
1.1.710.	Leibungslüfter bis 59 dB Feuchtegeführter Außenbauteil-Luftdurchlass (ALD) für die bedarfsgeführte Wohnungslüftung mit Öffnungs- und Verschlusshebel Einsatzort: Außenwand, Fensterleibung bestehend aus: - ALD feuchtegeführt (BxHxT) 226 x 199 x 57 mm - Rohbau-Set mit Wandhülse DN 125 mit vormontierter Schalldämmeinlage und Putzschutzabdeckung - Aluminium-Flachkanal (LxHxT) 679 x 358 x 80 mm - Außengitter aus Edelstahl (BxHxT) 55 x 372 x 2 mm mit Ablaufrinne Luftvolumenstrom bei 8 Pa: 32,3 m³/h Normschallpegeldifferenz D,n,e,w bis 59 dB (ALD offen) Lieferung aller Bauteile und Einbau nach Herstellervorschrift in die Außenwand. Kernbohrung bauseits. Wandstärke inkl. WDVS: ca. 360 mm Fabrikat: Aereco ZUWAH EPP Standard oder gleichwertig " Angebotenes Fabrikat/Typ	7,000	St	.....	.....
Summe 1.1.	Fensterelemente aus Kunststoff,..				.....

Projekt: bia-2407032 **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: 04 **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.2. Hauseingangstürelemente aus Aluminium

1.2.10. Hauseingangstür - 1-flügelig, 1.260x2.350 mm

Hauseingangstür aus Aluminiumprofilen mit Glasfüllung
 Fabrikat: Schüco AD UP 75 oder gleichwertig

"

Angebotenes Fabrikat/Typ

Anforderungen:

Wärmeschutz: $U_w \leq 1,20 \text{ W/m}^2\text{K}$

Brand-/Schallschutz: ohne

Einbruchschutz: in Anlehnung an RC2 nach DIN EN 1627 ohne
 Zertifizierung

1-flügelig, nach innen öffnend



Rohbauöffnung (bxh): ca. 1.260 x 2.350 mm

Konstruktion+Glas:

Blend- und Flügelrahmen als flächenbündige Konstruktion aus thermisch getrennten Aluminium-Isolierprofilen, Füllung mit Sicherheitsverglasung (außen-/innenseitig) gemäß behördlicher Bestimmungen, klar durchsichtig, Glasstärke nach Erfordernis, Glasflächen mit Sicherheitsmarkierung als Durchlaufschutz, Glashalteleisten angepasst an Glasstärke, vierseitig umlaufende, beidseitige Glasfalzdichtungen, dreiseitige Anschlagdichtungen, Bodendichtung. Sockelbereich mit thermisch getrennten Aufbauprofilen zur Aufnahme des Bodenaufbaus (Höhe ca. 150 mm), Bodenschwelle in niedriger Ausführung, max. 20 mm hoch. Seitliche und obere Blendrahmenverbreiterungen für Überdeckung mit WDVS nach Erfordernis.

Oberfläche:

pulverbeschichtet, Farbton nach Farb- und Gestaltungskonzept des AG.

Türbeschläge:

Rohrrahmeneinsteckschloss mit Dreifachverriegelung, PZ-vorgerichtet, Notausgangverschluss nach DIN EN 179, Schließblech mit elektrischem Türöffner, einschl. rahmeninterner Verkabelung sowie passgenauen Bohrungen der Rahmenprofile für Kabeldurchführungen für bauseitigen Elektroanschluss,

Projekt: **bia-2407032** **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: **04** **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Sicherheitswechselgarnitur aus Edelstahl, Fabrikat Hoppe Ams-terdam oder gleichwertig, innen Drücker, außen türhohe Griffstange, Schlüsselrosetten innen und außen, 3-teilige Rollentürbänder. " Angebotene Drückergarnitur/Griffstange Schließmittel: Türschließer mit Gleitschiene mit einem maximalen Öffnungsmoment der Größe 3 (< 47Nm) nach DIN EN 1154, mit mechanischer Rastfeststellung, Schließkraft stufenlos ein-stellbar, Oberfläche silberfarben, Montage auf der Bandseite. " Angebotener Türschließer Einbau+ Anschluss am Baukörper: Ausführung analog Kunststoffelemente Titel 1.1. Leistungsumfang: Die Leistung umfasst Fertigung, Lieferung und fachgerechte Montage, inkl. aller erforderlichen Befestigungsmaterialien, Zu-behörteilen, Beschlägen, Dichtungen, Schnitte, Bohrungen so-wie aller Nebenleistungen nach VOB. Komplette Ausführung nach Herstellervorschrift. Nach der Montage An den Beschlägen der beweglichen Rahmen muss nach Beendigung der Arbeiten eine Feinjustierung vorgenommen werden. Dabei müssen noch Möglichkeiten zum Nachjustieren bleiben. Die beweglichen Beschlagteile müssen gemäß den Vorgaben der Beschlaghersteller geölt bzw. gefettet sein. Einbauort: Treppenhaus 1+2+3+5+6 EG Türnummer: T0022, T0117, T0123, T0526, T0747	5,000	St	.....	.....

- 1.2.20. Hauseingangstür - 1-flügelig, 1.260x2.350 mm, T30 (30SaC)**
Ausführung sinngemäß wie vor beschrieben, jedoch
- zusätzlich mit Brandschutzanforderung: T30 (30SaC) - feuer-hemmender, dicht- und selbstschließender Abschluss mit bauaufsichtlicher Zulassung
- "
- Angebotenes Fabrikat/Typ
- Schließmittel:

Projekt: bia-2407032 WA Rennweg 24 Landshut
 LV: 04 Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Türschließer mit Gleitschiene mit einem maximalen Öffnungsmoment der Größe 3 (< 47Nm) nach DIN EN 1154 mit Zulassung für Brandschutzabschlüsse, Schließkraft stufenlos einstellbar, Oberfläche silberfarben, Montage auf der Bandseite. "..... Angebotener Türschließer Einbauort: Treppenhaus 4 EG (im Bereich FW-Durchfahrt) Türnummer: T0466	1,000 St	.....	.....
1.2.30.	Eingangstür Gemeinschaftsraum - 1-flügelig, 1.260x2.350 mm, T30 (30SaC) Ausführung sinngemäß wie vor beschrieben, jedoch zusätzlich mit Brandschutzanforderung: T30 (30SaC) - feuerhemmender, dicht- und selbstschließender Abschluss mit bauaufsichtlicher Zulassung "..... Angebotenes Fabrikat/Typ Schließmittel: Türschließer mit Gleitschiene mit einem maximalen Öffnungsmoment der Größe 3 (< 47Nm) nach DIN EN 1154 mit Zulassung für Brandschutzabschlüsse, Schließkraft stufenlos einstellbar, Oberfläche silberfarben, Montage auf der Bandseite. "..... Angebotener Türschließer <u>ohne</u> elektr. Türöffner Einbauort: Gemeinschaftsraum EG Haus 4 (im Bereich FW-Durchfahrt) Türnummer: T0465	1,000 St	.....	.....
1.2.40.	*** Bedarfsposition ohne GB Mehrkosten, E-Türantrieb Mehrkosten für Ausführung der vor beschriebenen Hauseingangstür mit einem elektrohydraulischen Drehtürantrieb, bauaufsichtlich zugelassen. Öffnung über Schlüsselschalter (außen) bzw. Flächentaster (innen) als Kontaktgeber in Verbindung mit elektr. Türöffner, geeignet für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen,			

Projekt: **bia-2407032** **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: **04** **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Sicherheitseinrichtungen nach Vorschrift (z.B. Sensorleiste, Absicherung der Nebenschließkante, Schließverzögerung, etc.), Oberfläche silberfarben. Einschl. rahmeninterner Verkabelung sowie passgenauen Bohrungen der Rahmenprofile für Kabeldurchführungen für bauseitigen Elektroanschluss. " Angebotenes Fabrikat/Typ <i>Hinweis:</i> <i>Der in der Türposition beschriebene Türschließer entfällt und ist im Einheitspreis entsprechend gegenzurechnen.</i>	1,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
1.2.50.	*** Bedarfsposition ohne GB Türstopper Material: Edelstahl mit schwarzem Gummieinsatz liefern und mit Schrauben und Dübeln befestigen. " Angebotenes Fabrikat/Typ	1,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
Summe 1.2.	Hauseingangstürelemente aus Alu..				.....

Projekt: bia-2407032 **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: 04 **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.	Flurtüren aus Aluminium			
1.3.10.	*** Bedarfsposition ohne GB Flurtür mit Glasfüllung- 1-flügelig, 1.135x2.135 mm, RS (S200C) 1-flg. Aluminium-Rohrrahmentür mit Glasfüllung und Blendrahmen "..... Angebotenes Fabrikat/Typ Anforderungen: Brandschutz: RS (S200C) - rauchdichter und selbstschließend- der Abschluss mit bauaufsichtlicher Zulassung Schall-/Wärmeschutz: ohne Rohbauöffnung (bxh): ca. 1.135 x 2.135 mm (ab OKFFB) Einbau in Massivwand innerhalb der Türleibung Konstruktion+Glas: Blend- und Flügelrahmen als flächenbündige Konstruktion aus Aluminiumprofilen ohne Wärmedämmung, Füllung mit Sicherheitsverglasung gemäß behördlicher Bestim- mungen, klar durchsichtig, Glasstärke nach Erfordernis, Glas- flächen mit Sicherheitsmarkierung als Durchlaufschutz, Glashalteleisten angepasst an Glasstärke, vierseitig umlaufen- de, beidseitige Glasfalzdichtungen, dreiseitige Anschlagdichtungen, mit absenkbarer Bodendichtung gemäß Zulassung. Oberfläche: pulverbeschichtet, Farbton nach Farb- und Gestaltungskonzept des AG. Türbeschläge: Rohrrahmeneinsteckschloss, PZ-vorgerichtet für bauseitigen Blindzylinder zur Absicherung der Fluchtwegsfunktion, beidseitig Drückergarnitur mit Rosetten aus Aluminium, Fabri- kat Hoppe Rotterdam, auf der BGS in gekröpfter Ausführung, 3-teilige Rollentürbänder. "..... Angebotene Drückergarnitur Schließmittel: Türschließer mit Gleitschiene mit einem maximalen Öffnungsmoment der Größe 3 (< 47Nm) nach DIN EN 1154 mit Zulassung für Brandschutzabschlüsse, Schließkraft stufenlos einstellbar, Oberfläche silberfarben, Montage auf der Bandsei- te. "..... Angebotener Türschließer			

Projekt: bia-2407032 WA Rennweg 24 Landshut
 LV: 04 Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Leistung umfasst Fertigung, Lieferung und fachgerechte Montage, umlaufende beidseitige Versiegelung der Übergänge zu Wand und Decke, einschl. aller erforderlichen Befestigungsmaterialien, Zubehörteilen, Beschlägen, Dichtungen, Schnitte, Bohrungen sowie aller Nebenleistungen nach VOB. Komplette Ausführung nach Herstellervorschrift. Einbauort: Treppenhaus zum Etagenflur EG-7.OG Haus 5 Türnummer: T0525, T0562, T0598, T0634, T0670, T0706, T0732	7,000 St	.....	Nur Einh.-Pr.
1.3.20.	*** Bedarfsposition ohne GB ALTERNATIV: Flurtür mit Paneelfüllung - 1-flügelig, 1.135x2.135 mm, RS (S200C) <i>alternativ zu voriger Position</i> 1-flg. Aluminium-Rohrrahmentür mit Paneelfüllung und Blendrahmen inkl. Glasausschnitt (für ca. 1/3 des Türblatts) Ausführung sonst wie vor beschrieben.	7,000 St	.....	Nur Einh.-Pr.
1.3.30.	*** Bedarfsposition ohne GB Mehrkosten, Elektromechanische Feststellvorrichtung Mehrkosten für Ausführung der vor beschriebenen Flurtüren mit integrierter elektromechanischer Feststellvorrichtung mit Rauchschalterzentrale, Rauchmelder und Unterbrechertaster, bauaufsichtlich zugelassen, inkl. aller erforderlichen internen Verkabelungen, Ausnehmungen, verdeckter Kabelübergänge und sonstigem Zubehör, inkl. Inbetrieb-/Abnahme und Einweisung sowie Übergabe der Dokumentationen. Leitungszuführung und elektrischer Anschluss bauseits durch Elektrofirma. Inbetriebnahme gemeinsam mit Gewerk Elektro. "..... Angebotenes Fabrikat/Typ <i>Hinweis: Der in der zugehörigen Türposition beschriebene Türschließer entfällt. Die entsprechenden Minderkosten sind hier einzurechnen!</i>	7,000 St	.....	Nur Einh.-Pr.

Projekt: **bia-2407032** **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: **04** **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.40.	*** Bedarfsposition ohne GB Türstopper Material: Aluminium mit schwarzem Gummieinsatz liefern und mit Schrauben und Dübeln befestigen. " Angebotenes Fabrikat/Typ	1,000	St	.....	Nur Einh.-Pr.
Summe 1.3.	Flurtüren aus Aluminium				.....

Projekt: **bia-2407032** **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: **04** **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.4. **Wartung**

Mit dem Angebot, spätestens jedoch zur Auftragsverhandlung, ist ein Wartungsangebot für die nachfolgend beschriebenen Leistungen vorzulegen.

Dazu gelten folgende Regelungen:

Der Aufwand für die Wartung und Inspektion ist mit dem jährlichen Betrag abgegolten.

Teile, die aufgrund eines Gewährleistungsmangels ausgetauscht werden müssen, sind ebenfalls mit dem jährlichen Pauschalbetrag abgegolten.

Teile, die aufgrund von Verschleiß ausgetauscht werden müssen, sind nach ortsüblichen und angemessenen Einheitspreisen zusätzlich zu vergüten. Gleiches gilt für notwendige Reinigungsarbeiten, die über den Umfang des Wartungsvertrages hinausgehen.

Die nachfolgenden Leistungspositionen sind lediglich Kurzbeschreibungen. Der Wartungsvertrag mit vollinhaltlicher Beschreibung ist vom Bieter auszuarbeiten und vorzulegen.

Der Einheitspreis gilt jeweils für die Wartung *1 Stück / Jahr*.

1.4.10. *** Bedarfsposition ohne GB **Wartung Fenster, Sonnenschutz und Türen**

Mit dem Angebot, spätestens jedoch zur Auftragsverhandlung, ist ein Wartungsangebot für die vor beschriebenen Fensterelemente, Sonnenschutzanlagen und Hauseingangstüren vorzulegen,

Wartungsintervall 1x jährlich,
bestehend aus:

- Wartung
- Inspektion
- Instandsetzung

für

- Bauteile der Fenster, Sonnenschutzanlagen und Hauseingangstüren auf Beschädigungen bzw. Einschränkungen der Gebrauchstauglichkeit prüfen
- Prüfen der Gebrauchstauglichkeit der Beschläge
- Prüfen der Beschichtungen und Anschlussfugen
- Dichtigkeit
- Dokumentation
- Sonstiges

Projekt: **bia-2407032** **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: **04** **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

gemäß den Merkblättern des VFF-Verband der Fenster- und Fassadenhersteller.

Dazu gelten folgende Regelungen:

Der Aufwand für die Wartung und Inspektion ist mit dem jährlichen Betrag abgegolten.

Teile, die aufgrund eines Gewährleistungsmangels ausgetauscht werden müssen, sind ebenfalls mit dem jährlichen Pauschalbetrag abgegolten.

Teile, die aufgrund von Verschleiß ausgetauscht werden müssen, sind nach ortsüblichen und angemessenen Einheitspreisen zusätzlich zu vergüten. Gleiches gilt für notwendige Reinigungsarbeiten, die über den Umfang des Wartungsvertrages hinausgehen.

Gewährleistungsdauer bei Abschluss eines Wartungsvertrages:

5 Jahre und 6 Monate nach förmlicher Abnahme.

Hinweis:

Der Einheitspreis gilt jeweils für die Wartung 1 Stück / Jahr.

1,000 a Nur Einh.-Pr.

Summe 1.4.	Wartung	
-------------------	----------------	-------

Summe 1.	Fenster, Sonnenschutz und Hause..	
-----------------	--	-------

Projekt: **bia-2407032** **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: **04** **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.	Stundenlohnarbeiten			
2.1.	Stundenlohnarbeiten			
	Stundenlohnarbeiten dürfen ausdrücklich nur auf besondere Anweisung der örtlichen Bauleitung ausgeführt werden. Die Stundenlohnzettel sind der Bauleitung täglich zur Unterschrift vorzulegen bzw. zu überlassen. Später gemeldete Stundenlohnarbeiten werden nicht anerkannt. Dies gilt auch für zusätzlich im Zuge der Stundenlohnarbeiten anfallenden Materialverbrauch. Polier- und Aufsichtsstunden werden nicht vergütet.			
2.1.10.	*** Bedarfsposition ohne GB Stundensatz Facharbeiter Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter	1,000 Std.	.....	Nur Einh.-Pr.
2.1.20.	*** Bedarfsposition ohne GB Stundensatz Helfer Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer	1,000 Std.	.....	Nur Einh.-Pr.
Summe 2.1.	Stundenlohnarbeiten			.....
Summe 2.	Stundenlohnarbeiten			.....

Zusammenstellung

Projekt: **bia-2407032** **WA Rennweg 24 Landshut**
LV: **04** **Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren	
1.1.	Fensterelemente aus Kunststoff, z.T. mit Aufsatzrolll..	.....
1.2.	Hauseingangstürelemente aus Aluminium	.....
1.3.	Flurtüren aus Aluminium	.....
1.4.	Wartung	.....
	Summe 1. Fenster, Sonnenschutz und Hause..	.....
2.	Stundenlohnarbeiten	
2.1.	Stundenlohnarbeiten	.....
	Summe 2. Stundenlohnarbeiten	.....
LV	04	
1.	Fenster, Sonnenschutz und Hauseingangstüren	.....
2.	Stundenlohnarbeiten	.....
	Summe LV 04 Fenster, Sonnenschutz und ..	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	 EUR
	in Höhe von 19,00 %	 EUR
		 EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 55

(Ort)	(Datum)	(rechtsgültige Unterschrift)
-------	---------	------------------------------